

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde
– EBERSWALDER MONATSBLATT –



Natürlich Eberswalde!

Sauberswalde: Viele Helfer packten beim Frühjahrsputz mit an.

Inhalt

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2016
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“, Einleitungsbeschluss nach § 12 BauGB
- Beschluss über die öffentliche Auslegung

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

- Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 17.03.2016
- Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 22.03.2016
- Durchführung der Standsicherheitskontrolle der Grabmale
- Grabstellenaufruf
- Grabstellenaufruf

II Nichtamtlicher Teil

- Ausgezeichnete Stadt-Umland-Kooperation
- Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft

	- Herzlich willkommen zum 3. Familientag der erneuerbaren Energien	7
	- Gemeinsames Positionspapier zur B167 neu	8
2	- Einwohnerversammlungen 2016 starten	8
	- Bürgerbudget 2017	8
3	- Würdigung des Ehrenamtes in Eberswalde	9
	- Ladeinfrastruktur für Elektromobilität	10
	- Neue Spielgeräte im Stadtgebiet	10
	- Erneuerung von Sportstätten startet	10
4	- Tierparkleitertreffen in Eberswalde	11
4-5	- 1.200 Euro für die Eberswalder Jugendfeuerwehr	11
	- Bücher per Mausclick ausleihen	11
5	- Gutes tun an einem Tag – Am 30.04.2016 ist Freiwilligentag	12
5	- Familienwoche Eberswalde	13
5	- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung	14-15
	- Gelungener Frühjahrsputz	16
6	- WHG aktuell	18-19
7	- Informationen/Anzeigen	20

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.03.2016 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträgen festgesetzt auf
im Ergebnishaushalt				
ordentlichen Erträge	71.021.464 EUR	0 EUR	0 EUR	71.021.464 EUR
ordentlichen Aufwendungen	72.702.158 EUR	100.000 EUR	0 EUR	72.802.158 EUR
außerordentlichen Erträge	835.000 EUR	0 EUR	0 EUR	835.000 EUR
außerordentlichen Aufwendungen	835.000 EUR	0 EUR	0 EUR	835.000 EUR
im Finanzhaushalt				
Einzahlungen auf	74.487.842 EUR	0 EUR	0 EUR	74.487.842 EUR
Auszahlungen auf	80.603.403 EUR	100.000 EUR	0 EUR	80.703.403 EUR
davon bei den:				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.660.624 EUR	0 EUR	0 EUR	65.660.624 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.397.950 EUR	100.000 EUR	0 EUR	68.497.950 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.196.166 EUR	0 EUR	0 EUR	5.196.166 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	8.092.401 EUR	0 EUR	0 EUR	8.092.401 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.631.052 EUR	0 EUR	0 EUR	3.631.052 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.113.052 EUR	0 EUR	0 EUR	4.113.052 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

§ 4

Die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 5

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenzen, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bzw. des Hauptausschusses bedürfen, werden wie folgt festgesetzt:

3.1. a) Beträge ab einer Höhe von	50.000 EUR	Hauptausschuss
b) Spenden ab den Betrag von	2.500 EUR	Hauptausschuss
3.2. a) Beträge ab einer Höhe von	500.000 EUR	Stadtverordnetenversammlung
b) Spenden ab den Betrag von	5.000 EUR	Stadtverordnetenversammlung

Die genannten Beträge der Ziffern 3.1. a) und 3.2. a) gelten als Einzelbetrag pro Maßnahme.

Bei den genannten Beträgen der Ziffern 3.1. b) und 3.2. b) handelt es sich um Jahressummen pro Spender, nicht um den Einzelbetrag.
- Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - der Erhöhung des gemäß Haushaltssatzung ausgewiesenen Fehlbetrages um 1 Mio. EUR und
 - bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 1 Mio. EUR festgesetzt.

§ 6

Bei Bewilligungsbescheiden zur Vergabe von Fördermitteln an die Stadt gelten die o. g. Wertgrenzen im § 5, Ziff. 3.1. a), 3.2. a) und 4 b) nur für die Bereitstellung des Eigenanteils. Dieses gilt nicht für übrige Drittmittel.

§ 7

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

Eberswalde, den 04.04.2016

gez. Boginski
Bürgermeister



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 504
„Solarpark Eisenspalterei“
Einleitungsbeschluss nach § 12 BauGB
- Beschluss über die öffentliche Auslegung**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 22.03.2016 die Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ auf Grund seines geänderten Geltungsbereiches gem. § 12 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB erneut beschlossen.

Zum Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Finow, Flur 16, Flurstücke 76, 78, 14/4
und Flur 17, Flurstück 69 teilweise.

Das Plangebiet hat eine Größe von 8,24 ha.

Der Vorhabenträger beabsichtigt im Plangebiet auf einem Teilgelände der ehemaligen Chemischen Fabrik südlich der Eberswalder Straße eine Photovoltaik-Freiflächenanlage zur Erzeugung von Solarstrom zu errichten. Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil der Bekanntmachung. Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 22.03.2016 den nach Maßgabe der Synopse vom 30.06.2015 erarbeiteten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ und seine Begründung mit Umweltbericht und integrierten Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom 15.02.2016 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Gegenstand der Planinhalte ist die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage zur Erzeugung von Solarstrom mit einer Leistung von 3,5 MW_{peak}. Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ einschließlich dessen Begründung mit Umweltbericht und integrierten Vorhaben- und Erschließungsplan sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen in Form von Stellungnahmen, Konzepten, Gutachten und Untersuchungen liegen in der Zeit

vom 28.04.2016 bis zum 31.05.2016

in der Stadtverwaltung Eberswalde, BAUDEZERNAT, Stadtentwicklungsamt, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde (Rathauspassage), während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montags, Mittwochs, Donnerstags	von 08.00-16.00 Uhr
Dienstags	von 08.00-18.00 Uhr
Freitags	von 08.00-12.00 Uhr

Während dieser öffentlichen Auslegung können von jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ unberücksichtigt bleiben.

Folgende umweltbezogene Informationen für das Plangebiet sind verfügbar und einzusehen:

1. Umweltbericht mit Informationen über die Schutzgüter Tiere/Pflanzen, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft, Mensch, Kultur- und sonstige Sachgüter (Projektbüro Dörner + Partner GmbH vom 15.02.2016)
2. Erfassung von Arten (Brutvögel, Amphibien, Reptilien, Mollusken, Libellen, Tagfalter und Widderchen, Heuschrecken) und Biotope im Plangebiet (Anlage 1 bis 7 Umweltbericht)
3. Liste der erfassten geschützten Bäume gemäß Barnimer Baumschutzverordnung im Plangebiet (Anlage 8 Umweltbericht)
4. „Konzept zum Schutz von Amphibien und Reptilien während der Erstellung der Anlage“, leguan gmbh vom 20.01.2016 (Anlage 9 Umweltbericht)
5. Übersicht zu den vorhandenen Waldflächen im Plangebiet (Anlage 11 Umweltbericht)
6. Ableitung von Schichten- und Oberflächenwasser, Entwurfs- und Genehmigungsplanung Büro Dr. Marx, 2016

7. Im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangene Stellungnahmen:
 - Wasser- und Bodenverband Finowfließ bezüglich Informationen zum „Graben Chemische Fabrik“, Stellungnahme vom 28.04.2015.
 - Landkreis Barnim mit Informationen zur Bodenkontamination, zu vorhandenen Gewässern und zum Natur- und Artenschutz, Stellungnahme vom 22.05.2015,
 - Landesbüro der anerkannten Naturschutzverbände zu vorhandenen seltenen und geschützten Arten und erfolgten Kartierungen im Gebiet, Stellungnahme vom 26.05.2015,
 - Landesbetrieb Forst, Oberförsterei Eberswalde bezüglich betroffener Waldflächen im Plangebiet, Stellungnahme vom 26.05.2015,

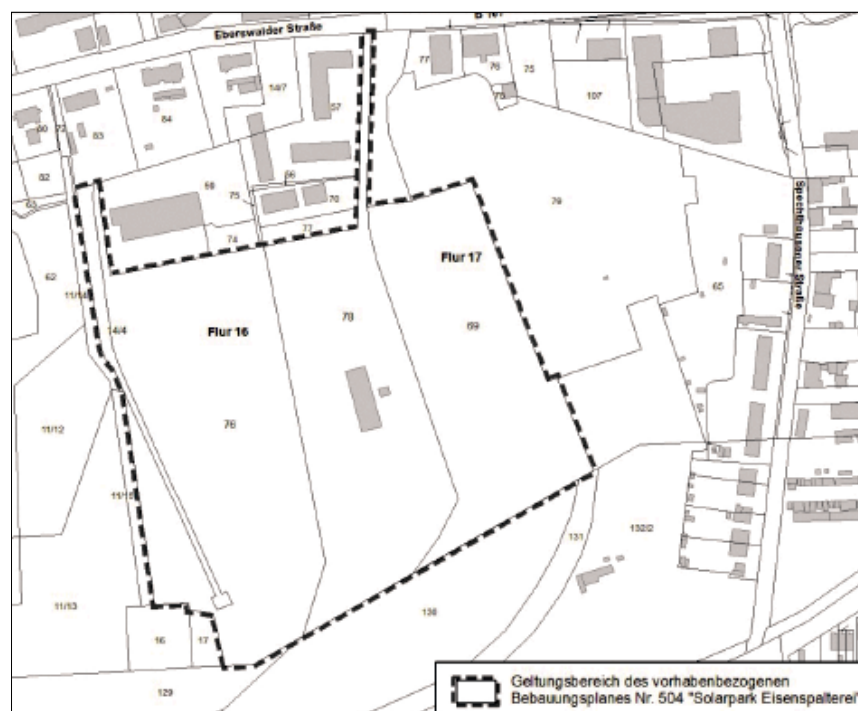
Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auskünfte über die Planung erteilt während der üblichen Sprechzeiten:
Dienstag von 09.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag von 09.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr
Frau Fritze, Zimmer 6 (Tel. 03334/64 616)

Zusätzlich können die Unterlagen während oben genannter Frist im Internet unter www.eberswalde.de unter Stadtentwicklung/Aktuelles/Bürgerbeteiligungen während der Auslegungsfrist eingesehen werden.

Eberswalde, den 04.04.2016

gez. Boginski
Bürgermeister



Übersichtsplan (unmaßstäblich) Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 17.03.2016

Vorlage: BV/0255/2016 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Kiefernweg

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 70/17/16**
Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Kiefernweg zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Vorlage: BV/0260/2016 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
**Entwurfsplanung und Baubeschluss Straßenbeleuchtung
Rudolf-Breitscheid-Straße**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 71/17/16**
Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Straßenbeleuchtungsanlage zu und beschließt den Bau der Beleuchtungsanlage, mit der Variante 4, Leuchte CityCharm Cone der Philips GmbH.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Vorlage: BV/0256/2016 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Winkelstraße
- Regenentwässerungsanlagen**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 72/17/16**
Dem Vergabevorschlag für den Neubau der Regenentwässerungsanlage Winkelstraße in Höhe von 147.479,91 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der TRP Bau GmbH zu erteilen.

Vorlage: BV/0266/2016 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt
**Vergabe nach VOL/A Postdienstleistungen für die Stadtverwaltung
Eberswalde
- Postkarten und Briefe**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 73/17/16**
Dem Vergabevorschlag gemäß VOL/A Postdienstleistungen für die Stadtverwaltung Eberswalde - Los 1 Postkarten und Briefe,

Vertragslaufzeit: 2 Jahre
Auftragssumme pro Jahr: 43.111,44 €
Gesamtauftragswert: 86.222,88 €

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma

City Brief Bote GmbH
Dammweg 3
16303 Schwedt/Oder,

zu erteilen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 22.03.2016

gez. Boginski
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 22.03.2016

**Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
und deren Stellvertreter/innen für die Wahlperiode 2014 - 2019**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 18/141/16**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubestellung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die laufende Wahlperiode 2014 - 2019 vorgenommen wird.

2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 49 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit § 41 BbgKVerf nachstehende Mitglieder für den Hauptausschuss der Stadt Eberswalde:

Fraktion	Name des Mitgliedes
1. DIE LINKE	Herrn Volker Passoke
2. DIE LINKE	Herrn Wolfgang Sachse
3. DIE SPD-Fraktion	Herrn Hardy Lux
4. DIE SPD-Fraktion	Herrn Ringo Wrase
5. CDU	Herrn Uwe Grohs
6. CDU	Herrn Danko Jur
7. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Götz Herrmann
8. FDP	Herrn Götz Trieloff
9. Bündnis 90/Die Grünen	Frau Karen Oehler
10. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Carsten Zinn

3. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt gemäß § 41 Absatz 3 BbgKVerf die von den Fraktionen benannten Stellvertreter/innen in nachstehender Reihenfolge:

Fraktion	Name der Stellvertreterin/ des Stellvertreters
1. DIE LINKE	Herrn Gottfried Spinner
2. DIE LINKE	Herrn Jürgen Wolff
3. DIE LINKE	Frau Cornelia-Caroline Rätz
4. DIE LINKE	Frau Sabine Büschel
5. DIE LINKE	Frau Irene Kersten
1. DIE SPD-Fraktion	Herrn Daniel Kurth
2. DIE SPD-Fraktion	Herrn Eckhard Schubert
3. DIE SPD-Fraktion	Herrn Lutz Landmann
4. DIE SPD-Fraktion	Herrn Viktor Jede
5. DIE SPD-Fraktion	Frau Dr. Ulrike Hoffmann
6. DIE SPD-Fraktion	Herrn Dr. Hans Mai
1. CDU	Herrn Winfried Bohn
2. CDU	Herrn Dietmar Ortel
3. CDU	Herrn Roy Pringal
4. CDU	Frau Monique Schostan
5. CDU	Herrn Reinhard Fischer

1. Bürgerfraktion Eberswalde Herrn Frank Banaskiewicz
2. Bürgerfraktion Eberswalde Herrn Conrad Morgenroth
3. Bürgerfraktion Eberswalde Herrn Thomas Stegemann

1. FDP Herrn Martin Hoeck
2. FDP Frau Dr. Sabine Klavehn

1. Bündnis 90/Die Grünen Herrn Prof. Johannes Creutziger
2. Bündnis 90/Die Grünen Herrn Karl-Dietrich Laffin

- 1. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde Herrn Dr. Günther Spangenberg
- 2. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde Herrn Otto Baaz

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 18/142/16

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Knuth Scheffter als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ab und beruft Herrn Stephan Thörmer als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen.

Vorlage: BV/0262/2016 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei
1. Nachtragshaushaltssatzung 2016

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 18/143/16

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2016.

Vorlage: BV/0261/2016 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ Erneuter Einleitungsbeschluss nach § 12 BauGB Beschluss über die öffentliche Auslegung

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 18/144/16

1. Erneuter Einleitungsbeschluss nach § 12 BauGB

Die Einleitung eines Verfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ wird gemäß § 12 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB auf Grund seines geänderten Geltungsbereiches erneut beschlossen.

Zum Geltungsbereich für den vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ gehören die folgenden Flurstücke: Gemarkung Finow, Flur 16, Flurstücke 76, 78, 14/4 und Flur 17, Flurstück 69 teilweise. Das Plangebiet hat eine Größe von rund 8,24 ha. Der Vorhabenträger ENVALUE GmbH beabsichtigt im Plangebiet eine Photovoltaikfreiflächenanlage mit feststehenden Modultischen zu errichten.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Einleitungsbeschlusses.

2. Beschluss über die öffentliche Auslegung

Der nach Maßgabe der Synopse vom 30.06.2015 erarbeitete Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ und seine Begründung mit Umweltbericht sowie der zugehörige Vorhaben- und Erschließungsplan werden in der vorliegenden Fassung vom 15.02.2016 gebilligt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ und seine Begründung mit Umweltbericht und integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Einleitungsbeschluss sowie den Beschluss über die öffentliche Auslegung ortsüblich bekannt zu machen und mitzuteilen, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.

Vorlage: BV/0254/2016 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
Erweiterung des Stadtumbaugebietes 2011 um den Bereich Waldsportanlage Finow

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 18/145/16

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass das „Stadtumbaugebiet 2011“, von der StVV am 15.12.2011 beschlossen, um den Bereich Waldsportanlage Finow (siehe Anlage 1) erweitert wird.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 05.04.2016

gez. Boginski
 Bürgermeister

Stadt Eberswalde
 Der Bürgermeister
 Bauhof, SG Friedhöfe

Durchführung der Standsicherheitskontrolle der Grabmale

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Eberswalde gibt folgendes bekannt:

Auf der Grundlage der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft (UVV 4.7 § 7) findet die diesjährige Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale ab

**02.05.2016, 8.00 Uhr
 auf dem Waldfriedhof Eberswalde, Revier 16
 (Nähe Eingang Freienwalder Straße)**

statt.

Nicht standfeste Steine werden notfalls zur Vermeidung von Unfällen umgelegt.

Interessierte Bürger können sich vor Ort über die Durchführung informieren.

Eberswalde, den 07.03.2016

Im Auftrag
 gez. Heidenfelder
 Amtsleiterin

Stadt Eberswalde
 Der Bürgermeister
 Bauhof SG Friedhöfe

Grabstellenaufruf

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Eberswalde ruft folgendes Urnenreihengrabrevier zur Einebnung auf:

Waldfriedhof, Freienwalder Straße
Revier 16

Angehörige haben die Möglichkeit, vorhandene Grabmale und sonstige Gegenstände von den Grabstellen bis einschließlich **28.02.2017** zu entfernen.

Eberswalde, den 07.03.2016

Im Auftrag
 gez. Heidenfelder
 Amtsleiterin

Stadt Eberswalde
 Der Bürgermeister
 Bauhof SG Friedhöfe

Grabstellenaufruf

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Eberswalde ruft folgendes Reihengrabrevier zur Einebnung auf:

Waldfriedhof, Freienwalder Straße
Revier 21

Angehörige haben die Möglichkeit, vorhandene Grabmale und sonstige Gegenstände von den Grabstellen bis einschließlich **31.01.2017** zu entfernen.

Eberswalde, den 14.03.2016

Im Auftrag
 gez. Heidenfelder
 Amtsleiterin

Ende des Amtlichen Teils

II Nichtamtlicher Teil

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

„Grün. Clever. Gemeinsam.“, diese Überschrift trägt der Beitrag der Städte und Gemeinden des Mittelbereichs Eberswalde, mit dem wir uns mit großem Erfolg am Stadt-Umland-Wettbewerb beteiligt haben. Wie gut wir im Gemeinsam und wie Clever unsere Konzepte sind, zeigt die Bewilligung von mehr als 20 Millionen Euro an EU-Fördermitteln. Das ist die zweithöchste Fördersumme, die durch das Land vergeben wurde oder anders, jeder 8. Euro der Fördermittel geht in unsere Region.

Auf dieses Ergebnis können wir alle stolz sein, denn es zeigt auf sehr anschauliche Weise, dass wir in partnerschaftlicher Zusammenarbeit hochgesteckte Ziele erreichen können. Dies stimmt mich optimistisch für die Lösung der Herausforderungen der Zukunft, ob sie nun demografischer Wandel, Klimaschutz, Integration oder infrastrukturelle Entwicklung heißen.

Beispielhaft hierfür stehen das gemeinsame Bekenntnis und unsere Anstrengungen für den Bau der dringend notwendigen B167 neu.

Eberswalde leistet als Lead-Partner für den gesamten Mittelbereich einen bedeutenden Beitrag, deshalb ist es wichtig, dass unsere Stadtentwicklung weiter so erfolgreich wie in den vergangenen Jahren fortgeführt wird. Ich bin überzeugt davon: wenn wir weiter an der Stärkung Eberswaldes in seiner Funktion als Mittelzentrum arbeiten, wird hier von die gesamte Region profitieren.

Ihr

Friedhelm Boginski
Bürgermeister

Ausgezeichnete Stadt-Umland-Kooperation



Die Partner: André Nedlin, Dirk Protzmann, Uwe Schoknecht, Astrid Gohlke und Friedhelm Boginski.

Die Stadt-Umland-Kooperation des Mittelbereichs Eberswalde ist eine von zwölf Kooperationen, die im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbs bis zum Jahr 2020 gefördert werden. Die Stadt Eberswalde und ihre Nachbarn Amt Biesenthal-Barnim, Amt Britz-Chorin-Oderberg, Amt Joachimsthal (Schorfheide) und Gemeinde Schorfheide haben sich erfolgreich mit dem Slogan „Grün. Clever. Gemeinsam.“ am Stadt-Umland-Wettbewerb des Landes Brandenburg beteiligt. Von den 160 Millionen Euro EU-Fördermitteln fließen 20 Millionen Euro in die Region. „Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Wettbewerb verstehen wir als Erfolg der gemeinschaftlichen Zusammenarbeit und darauf sind wir sehr stolz. Allein die vielen Bewerber zeigen, wie wichtig der Wettbewerb für die Kommunen ist. Immerhin ist er eine der letzten Möglichkeiten, um an EU-Fördermittel zu gelangen“, so Friedhelm Boginski, der Bürgermeister von Eberswalde.

34 Stadt-Umland-Verbünde hatten sich am Wettlauf um Fördermittel aus den drei Europäischen Fonds für regionale, soziale und ländliche Entwicklung (EFRE, ESF und ELER) beworben. Umso größer ist die Freude bei den fünf Partnern, dass die gemeinsame Strategie von der Jury mit einem dritten Platz und der zweithöchsten Förderung ausgezeichnet wurde. Im vergangenen Jahr wurde intensiv an dem Wettbewerbsbeitrag gearbeitet, der zum Ziel hat, die Lebensqualität

aller Generationen in der Region zu verbessern.

„Eberswalde ist sich seiner Verantwortung als Lead-Partner und Mittelbereichszentrum bewusst und wird diese als solche auch wahrnehmen. In unserer Region ist in den vergangenen Jahren viel erreicht worden. Mit der SUW-Förderung werden wir unsere Wettbewerbsfähigkeit erhöhen und in Punkte Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit für die Bürger sichtbar vorankommen“, so Friedhelm Boginski. Die SUW-Mittel sollen in Eberswalde beispielsweise für die Sanierung und Entwicklung verschiedener Konversionsflächen eingesetzt werden. In der Märkischen Heide können die seit Jahrzehnten belastenden Altlasten beseitigt werden, wodurch nicht nur die Sicherheit der Bevölkerung sondern auch der Natur und dem Tourismus als wichtige Faktoren Rechnung getragen wird. Neben der Verbesserung der Barrierefreiheit und der Elektromobilität ist die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt mit Europäischen Sozialfondsmitteln ein sehr wichtiges Projekt.

„Es ist erfreulich, dass nach den Jahren der Arbeit, die die Stadt und die Umlandkommunen in diesen Wettbewerb gesteckt haben, nun ein erfolgreicher Abschluss erreicht wurde. Wünschenswert ist, dass die Fördermittel auch bald fließen werden. Das sage ich gerade auch im Hinblick darauf, dass wir uns im dritten Jahr des Wettbewerbs befinden und

mit Blick auf die sogenannten Schnellläufer, die bisher noch immer auf ihre Fördermittel warten“, so Uwe Schoknecht, Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide. Prioritär sind in der Gemeinde Schorfheide die Entwicklung der Konversionsfläche Biesenthaler Straße in Finowfurt und der Radweg zwischen Groß Schönebeck und Eichhorst.

„Ich freue mich – auch im Namen unserer amtsangehörigen Gemeinden – über die erfolgreiche SUW-Teilnahme, weil es die wichtige und zukunftsgerichtete Zusammenarbeit mit den umliegenden Partnern und zugleich die Entwicklung im Amtsgebiet in vielfältigen Bereichen unterstützt. Mit den gemeinsamen Projekten stärken wir zudem nachhaltig unsere Region“, so André Nedlin, Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim. In seinem Gebiet sollen im Zuge des Stadt-Umland-Wettbewerbes mehrere Vorhaben realisiert werden. Im Jahr 2016 kann mit der Installation der E-Bike-Ladestationen in der Stadt Biesenthal und der Gemeinde Marienwerder begonnen werden. Zudem soll die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Breydin im Bereich der Klobbicker Straße neu geordnet und auf energieeffiziente LED-Technik umgestellt werden.

„Aus Sicht des Amtes Joachimsthal (Schorfheide) spiegelt der Stadt-Umland-Wettbewerb eine zusätzliche Möglichkeit wider, den Mittelbereich Eberswalde mit dem Umland,

im besonderen Fall mit den Ämtern Joachimsthal (Schorfheide), Britz-Chorin-Oderberg und Biesenthal zu vernetzen und über Fördermittel im Interesse aller Beteiligten zu entwickeln. Dieses macht sich notwendig aus der Tatsache der neuen Landesentwicklungsplanung, welche in ihrer Ausrichtung immer mehr Aufgaben aber auch deren Finanzierung in die Mittelzentren verlegen möchte. Somit ist ein Miteinander unabdingbar und auch sinnvoll, jedoch immer mit dem Hintergrund, dass die Eigenständigkeit unserer Ämter nach wie vor durch diese gemeinsamen Ausrichtungen nicht in Frage gestellt wird“, so Dirk Protzmann, Amtsdirektor des Amtes Joachimsthal (Schorfheide), wo die teilweise Erneuerung beziehungsweise Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in Joachimsthal zu den Starterprojekten gehört.

Auch im Amt Britz-Chorin-Oderberg ist die Freude über den Sieg groß: „So vielfältig sich die Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg präsentieren, so vielfältig und anspruchsvoll sind auch die anstehenden Aufgaben. Neben der Verbesserung der touristischen Infrastruktur geht es vor allem um die Verbesserung der Lebensqualität und Infrastruktur in den acht Kommunen mit insgesamt 16 Orten. Ohne die Inanspruchnahme von Fördermitteln sind die wichtigen Vorhaben nicht mehr umsetzbar. Mit der Stadt Eberswalde als Lead-Partner wurden die Kräfte der Gemeinden und Ämter des Mittelbereichs gebündelt. So können wir uns heute gemeinsam über das Ergebnis des Wettbewerbs freuen. Unser Ziel ist es, zum Beispiel mit der Umrüstung von Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Leuchtmittel in der Gemeinde Chorin und mit der Sanierung im Bereich der Schule Oderberg zu starten“, so Astrid Gohlke, die stellvertretende Amtsdirektorin.

Das Arbeitspensum der fünf Partner ist anspruchsvoll. Aber die Verwaltungschefs sind sich einig, dass sie die Projekte gemeinsam genauso erfolgreich umsetzen werden, wie die Bewerbung zum Wettbewerb selbst.



Hinweise der Kämmerei zur Erhebung und Fälligkeit von Gemeindesteuern, Gebühren und Umlagen

Von der Stadt Eberswalde werden Gemeindeabgaben, Gebühren und Umlagen zur Deckung der Gemeindeaufwendungen erhoben.

Zur Vermeidung von unangenehmen Mahnungen und weiteren Vollziehungsmaßnahmen und vor allem den damit verbundenen Gebühren und Säumniszuschlägen sind folgende Fälligkeitsregelungen zu beachten.

Zu den Gemeindeabgaben gehören vor allem die Grundsteuer, die Hundesteuer, die Zweitwohnungssteuer, die Gewerbesteuer, die Vergütungssteuer sowie die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes. Ebenso sind entsprechend der gemeindlichen Satzungen die Straßenreinigungsgebühren und die Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung zu entrichten. Für Kinder, die Kinder- einrichtungen in städtischer Trägerschaft besuchen, zahlen die Eltern Platz- und Essengebühren gemäß der

Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten.

Die Grundsteuer, Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer sind grundsätzlich in vier Raten abzuführen, welche terminlich festgelegt sind. Die Teilbeträge sind jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines Jahres (Quartalszahlung) fällig. Ebenso ist es möglich, die Steuer in einem Gesamtbetrag zum 1. Juli eines Jahres (Jahreszahlung) zu zahlen. Die Umstellung von Quartalszahlung auf Einmalzahlung und umgekehrt ist auf Antrag bis zum 30. September für das Folgejahr möglich. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrem Steuerbescheid.

Einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides ist die Straßenreinigungsgebühr zu zahlen. Die Vorauszahlungen für die Gebühren der Niederschlagswasserbeseitigung sind jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August

und 15. November eines Jahres (Quartalszahlung) fällig.

Am 5. des laufenden Monats werden die Platz- und Essengebühren fällig.

In jedem Fall entnehmen Sie bitte genauere Informationen zur Höhe und Fälligkeit Ihrer zu entrichtenden Forderung Ihrem entsprechenden Bescheid.

Die Zahlung der Beträge kann durch Überweisung, SEPA-Lastschriftmandat oder auch im Rathaus am Kassensautomaten bar oder mit ec-Karte erfolgen. Als Verwendungszweck ist immer das Kennzeichen anzugeben.

Formulare für die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats sind in der Stadtkasse der Stadt Eberswalde oder im Internet unter www.eberswalde.de, Verwaltung Online – Formularcenter – Steuern / Finanzen, erhältlich. Sollten sich Ihre persönlichen Daten, wie Anschrift oder Name ändern, so bitten wir Sie dies auch den zuständigen Ämtern mitzuteilen.

Tag der erneuerbaren Energien

Der 30. April 2016 ist der Tag der Erneuerbaren Energien – eine jährlich bundesweit stattfindende Aktion. Der EnergieCampus ERNEUER:BAR mit der Barnimer Energiegesellschaft mbH, dem Wald-Solar-Heim, der Oberförsterei Eberswalde und dem Zentrum für Erneuerbare Energien Hermann Scheer beteiligt sich an dieser Aktion und öffnet an diesem Tag von 13-18 Uhr die Türen und Tore in der Brunnenstraße 25-26a.

Es ist ein Erlebnistag für die ganze Familie. Während die „Kleinen“ sich beim Puppentheater „Peter und das STROMfresserchen“ amüsieren oder mit Hammer und Bohrer beim Holzwasser-radbau ihr handwerkliches Geschick testen, können die „Großen“ über Elektro- und Wasserstoffautos fachsimpeln und diese sogar mal

probefahren. Der kleine Waldmarkt bietet regionale Produkte von Keramik, Seifen, Honig über leckere Wildprodukte und Filzkunst. In der Ausstellung „Sonnenszeit“ im Zentrum für Erneuerbare Energien Hermann Scheer kann die ganze Familie interaktiv Spannendes über die Nutzung von Sonne, Wind und anderen Energieträgern erfahren.

Bei der Oberförsterei heißt es vom Baum zur Bank. Waldarbeiter zeigen mit Setzlingen der Winterlinde (Baum des Jahres 2016) wie mit der Pflanzung der Grundstein für einen neuen Nutzwald gelegt wird. Mit Rückepferden wird dann wiederum demonstriert, wie auch ohne schwere Technik die gefälltten Bäume aus dem Wald transportiert werden können. Holz ist vielfältig einsetzbar.

Als Energieträger natürlich, aber auch als Baustoff. Dazu muss es aber erst mal verarbeitet werden. Und so kann an diesem Tag auch an einem mobilen Sägewerk miterlebt werden, wie aus Baumstämmen Baumaterial entsteht. Ein weiteres Angebot bietet die Stiftung Waldwelten mit Führungen durch das alte Forstschreiberhaus und durch den Stiftungswald.

Zum Abschluss des dritten Familientages um 18 Uhr gibt es noch mal Energiegeladenes. Das KANALTHEATER zeigt das Stück „Die Welt ist in Gefahr – Rettung naht aus Eberswalde“. Musik und Gaumenfreuden gehören zu einem Familientag natürlich auch dazu. Unterstützt wird der dritte Familientag unter anderem von der Stadt Eberswalde.

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Sommerfelde/Tornow

Hiermit sind die Land- und Waldeigentümer der Jagdgenossenschaft Sommerfelde – Tornow am **29.04.2016, um 19.00 Uhr**, im Versammlungsraum der Gemeinde Sommerfelde zur Mitgliederversammlung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Abschluss Jagdjahr 2015/16
 - Bericht des Vorsitzenden
 - Finanzbericht der Kassenwirtin

- Bericht Rechnungsprüfer
- Feststellung des Reinertrages
- 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
- 4. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Kassenwartin
- 5. Bericht des Obmannes der Pächtergemeinschaft
- 6. Sonstiges

Sommerfelde, den 04.03.2016
gez. M. Mätzkow
Jagdvorsteher

Mobile Halteverbote bis Ende April 2016

In den nachfolgend aufgeführten Straßen Eberswaldes werden im April 2016 Halteverbotsschilder zur Straßenreinigung aufgestellt.

- | | |
|--|------------------|
| 21.4. Boldtstraße (v. Containerstellplatz bis Nr. 6a) | 10-11 Uhr |
| 26.4. August-Bebel-Straße (Süd/West) | 10-12 Uhr |
| 27.4. Franz-Brüning-Straße (Ost) | 14-15 Uhr |
| 29.4. Ringstraße (Nr. 121-130) | 10-11 Uhr |
| 29.4. Ringstraße (Nr. 55-66) | 10-11 Uhr |

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Änderung zu beachten.

FINE
Fest in Eberswalde 10.30 bis 1 Uhr

Herzlich willkommen
am 4. Juni 2016
zum Straßenkulturfest
in der Eberswalder Innenstadt

- Musik, Theater, Tanz und Straßenkunst
- Spielstraße und Kunsthandwerk
- Ökumenischer Gottesdienst
- Wasseraktionen, Büchermeile und Musik an der Stadtpromenade am Finowkanal
- Familienfest der Sparkasse Barnim
- Tag der offenen Tür und Campusfest der Hochschule für nachhaltige Entwicklung
- ab 20 Uhr Tanznacht auf dem Marktplatz und an der Stadtpromenade

Das Programmheft erscheint ab dem 10. Mai und ist in der Tourist-Information und allen öffentlichen Einrichtungen erhältlich.

Informationen auch unter:
www.eberswalde.de oder unter 03334/64 520

Logos of partner organizations: Eberswalde, HNE Eberswalde, Naturfreizeit, Barnim, Sparkasse Eberswalde, Stadt Eberswalde.

Gemeinsames Positionspapier zur B167 neu

„Wir sagen Ja zur B167 neu!“ Diesen Titel trägt das gemeinsame Positionspapier, das Befürworter aus Politik und Wirtschaft am 21. März 2016 öffentlichkeitswirksam unterzeichnet haben und das nun an die Bundestags- und Landtagsabgeordneten sowie Verkehrsministerien des Landes Brandenburg und des Bundes versendet wurde. Das Positionspapier trägt die Unterschriften des Barnimer Landrates Bodo Ihrke, des Landrates aus Märkisch-Oderland, Gernot Schmidt, des Eberswalder Bürgermeisters Friedhelm Boginski, des Bad Freienwalder Bürgermeisters Ralf Lehmann, des Bürgermeisters der Gemeinde Schorfheide, Uwe Schoknecht, des Vizepräsidenten der IHK Ostbrandenburg, Frank Wruck und

des stellvertretenden Vorsitzenden des Unternehmerverbandes Barnim, Rüdiger Thunemann. Alle Unterzeichner fordern mit Nachdruck den zügigen Bau der Ortsumgehung B167 neu. Erst in der Woche zuvor wurde der Entwurf des Bundesverkehrswegeplanes vorgestellt, in dem die B167 neu prioritär eingestuft wurde. „Aus diesem Referentenentwurf muss nun ein Beschluss werden“, waren sich alle einig. Denn der Neubau spielt eine wesentliche Rolle für den Gesamttraum Berlin-Brandenburg und stellt im Grenzraum zu Polen eine wichtige und leistungsfähige Ost-West Relation in Richtung Nordseehäfen dar. „Die B167n ist wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region und



Gemeinsames Bekenntnis für den zügigen Ausbau der B167 neu.

für die Entlastung von Finow und Finowfurt“, so Friedhelm Boginski. Er ist froh, dass sich alle gemeinsam in der Region zu diesem Thema aufstellen. Aus Sicht aller Unterzeichner

ist die B167 neu eine der wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen der Landkreise Barnim und Märkisch-Oderland. Deshalb fordern sie die Klärung der Finanzierung im

Bundesverkehrsministerium, den Abschluss des Planfeststellungsverfahrens, den zügigen Bau sowie die weitere Arbeit an der Planung für den zweiten Bauabschnitt.



EBERSWALDER BÜRGERBUDGET

WIR WOLLEN IHRE IDEEN!

Gestalten Sie Ihre Stadt und beteiligen Sie sich mit Vorschlägen am Bürgerbudget 2017!
Bis zum 30. Juni 2016 können Ideen eingereicht werden.

Email buergerbudget@eberswalde.de

Telefon 03334/64200

schriftlich Stadt Eberswalde,
Kämmerei,
Breite Straße 41-44,
16225 Eberswalde

Mehr Informationen? Vorschlag online einreichen?
Besuchen Sie die Homepage der Stadt
www.eberswalde.de/buergerbudget

 Stadt Eberswalde

Einwohnerversammlungen 2016 starten

Die Einwohnerversammlungen beginnen in diesem Jahr in Sommerfelde, Spechthausen, Tornow und Westend/Kupferhammer. Bürgermeister Friedhelm Boginski und die Ortsvorsteher Werner Jorde (Sommerfelde), Michael Mussong (Spechthausen) und Matthias Stiebe (Spechthausen) laden hierzu herzlich ein. Während in Sommerfelde, Spechthausen und Westend/Kupferhammer in gewohnter Weise im Versammlungsraum Informationen, Anregungen und Hinweise ausgetauscht werden können, wird in Tornow die Einwohnerversammlung wie im vergangenen Jahr in Form einer Ortsteilbegehung (Treffpunkt vor der Feuerwehr) durchgeführt. Bei schlechtem Wetter findet die Versammlung in den Räumlichkeiten der Feuerwehr statt.

- 18.05.2016, 18.30 Uhr**
Sommerfelde, Feuerwehr,
An der Ruster 2
- 25.05.2016, 18.30 Uhr**,
Tornow, Feuerwehr,
Hinterstraße 18
- 31.05.2016, 18.30 Uhr**,
Spechthausen, Gaststätte
(Saal), Spechthausen 39
- 02.06.2016, 18.30 Uhr**,
Westend/Kupferhammer,
Karl-Sellheim-Schule (Aula),
Wildparkstraße 1

Die Einwohnerversammlungen in Finow, dem Brandenburgischen Viertel, in den Wohngebieten Leibnizviertel/Nordend sowie Stadtmitte/Ostend/Südend sind im September vorgesehen. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Gedenken am 8. Mai

Aus Anlass des 71. Jahrestages der Befreiung vom Nationalsozialismus rufen die Stadt Eberswalde und die Brandenburgische Freundschaftsgesellschaft zu einer Kranzniederlegung am 8. Mai auf. Sie findet um 10 Uhr am Sowjetischen Ehrenmal auf dem Waldfriedhof an der Freienwalder Straße statt und wird vom Chor Iwuschka musikalisch begleitet. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an diesem Tag gemeinsam der Opfer von Krieg und nationalsozialistischer Gewaltherrschaft zu gedenken und ein Zeichen für Frieden, Demokratie und Menschenwürde zu setzen.

Würdigung des Ehrenamtes in Eberswalde

Seit dem Jahr 2008 werden in Eberswalde einmal im Jahr besonders ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger gewürdigt, die sich außerhalb von Familie, Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung freiwillig und gemeinnützig einbringen. Am 21. März 2016 fand die Auszeichnung im Saal des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio im Rahmen einer Festveranstaltung statt. „Ich bin immer wieder fasziniert von der Vielfalt, die das Ehrenamt zu bieten hat. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in den zwölf Vereinen, Institutionen und Privatpersonen wieder, die stellvertretend für die vielen engagierten Menschen in unserer Stadt ausgezeichnet werden“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski in seiner feierlichen Rede.

Das Ehrenamt ist seinen Worten nach ein wichtiger Grundpfeiler der Gesellschaft, der jedoch nicht überdehnt werden darf. Denn die Flüchtlingsproblematik ist das dominierende Thema in Deutschland, in Brandenburg, im Barnim, in Eberswalde geworden. „In den vergangenen Monaten sind so viele Menschen zu uns gekommen, zwei Notunterkünfte sind in unserer Stadt entstanden, die Wohnverbände wurden erweitert – Eberswalde hat fast 1.000 Geflüchtete aufgenommen. Das alles funktioniert nur aufgrund des ehrenamtlichen Engagements der Eberswalderinnen und Eberswalder. Die Ehrenamtlichen sind es, die sofort den Verwaltungen beiseite gesprungen sind, um Unterkünfte herzurichten

und willkommen zu heißen. Damit unterstützen Sie nicht nur uns, die Kommunen und Verwaltungen, vor allem geben Sie den Geflüchteten das Gefühl, dass Deutschland ein weltoffenes Land ist, in dem hilfsbereite, offenherzige und freundliche Menschen leben“, so Friedhelm Boginski, der sich freute, dass Engagierte aus dem Bereich Flüchtlingshilfe stellvertretend für die vielen, in diesem Bereich tätigen Helfer und Unterstützer in der Stadt ausgezeichnet wurden. „Mir ist aber auch wichtig, dass die vielen anderen Facetten des Ehrenamtes nicht untergehen“, so der Bürgermeister mit Blick auf die vielen Freiwilligen, die sich in Vereinen, im Sportlichen, im Sozialen, im Kulturellen engagieren. Die Arbeitsgemeinschaft Ehrenamt hat aus den 19 Vorschlägen zwölf Privatpersonen, Vereine und Initiativen ausgewählt. Vor zahlreichen Gästen gratulierten Bürgermeister Friedhelm Boginski, Sozialreferentin Barbara Bunge und Eckard Schubert von der AG Ehrenamt den Ausgezeichneten, die neben einer Urkunde und einem Blumengruß auch eine Grafik der Künstlerin Catrin Sternberg erhielten.

Ausgezeichnet wurden:

Organisationsteam Handicap-Schwimmen – Das Organisationsteam des Landeswettbewerbes Handicap-Schwimmen organisiert seit elf Jahren den Wettkampf für Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt. Getragen und organisiert wird der

Wettbewerb vom ehrenamtlichen Team unter der Leitung von Jörg Goldenbaum. Sie schaffen nicht nur ein tolles sportliches Ereignis, sie motivieren und sorgen für Anerkennung.

Die Zainhämmerer – Der Kunstverein „Die Mühle“ hat im Jahr 2008 das Denkmal Zainhamermühle käuflich erworben. Die Zainhämmerer haben die Sanierung des Gebäudes aus eigener Kraft gestemmt und immer wieder von Neuem um Spenden und Fördermittel und Unterstützer beim Bau geworben. Im Dezember 2015 war es geschafft, die Sanierung war abgeschlossen und die Mühle kann bis unter das Dach genutzt werden.

Rainer Kattaneck ... Der Unternehmer wurde für sein Engagement in den Bereichen Gesundheit und Bewegung sowie Kultur und Stadtentwicklung ausgezeichnet. Er organisiert seit vielen Jahren verschiedene Radtouren, u.a. unterstützt er die jährliche Tigerradtour, die die Stadt Eberswalde über die Region hinaus bekannt macht. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern des WIR. e.V. und setzte sich für die Entwicklung der Stadt ein.

Marco Stephani ... ist seit zehn Jahren Mitglied im Arbeitskreis Alkohol, einer Selbsthilfegruppe für abstinent lebende Alkoholiker und seit zwei Jahren im Lotsennetzwerk der Brandenburgischen Landesstelle „Für Suchtfragen“ e.V. tätig. Er begleitet aus der Klinik entlassene Alkoholabhängige auf dem Weg zur Abstinenz.

Erik Pfaff ... engagiert sich für die Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen in Eberswalde. Er leitet die Eberswalder Willkommensinitiative „Runder Tisch – Willkommen in Eberswalde“ und

übernimmt damit die vielfältigsten koordinativen, logistischen und organisatorischen Aufgaben. Zudem hat er bei der Einrichtung der Notunterkunft für Flüchtlinge in der Eisenbahnstraße 100 geholfen und dafür seinen Urlaub verwendet.

Dr. Regina Rehmann ... wird für ihre langjährige Mitarbeit in der Schulkonferenz und dem Vorstand des Fördervereins des Gymnasiums Alexander von Humboldt und ihre ehrenamtliche Arbeit im Komitee „Ärzte für die Dritte Welt“ geehrt. Sie hat selbst 19 Einsätze als engagierte Fachärztin für Kinderheilkunde weltweit absolviert. Für jeweils sechs Wochen pro Jahr ermöglicht sie Menschen in ärmeren Ländern ehrenamtlich eine zum Teil lebensnotwendige Behandlung.

Dr. Johannes Schubert ... engagiert sich seit vielen Jahren für eine niveauvolle Gestaltung der Seniorenarbeit in der Seniorengruppe Forst Eberswalde sowie in Seniorenheimen und Seniorengruppen der Volkssolidarität Barnim. Als Hobbyfilmer begleitet er die Aktivitäten der Seniorengruppe und stellt daraus zeitgeschichtliche Ausschnitte her. Als Zeitzeuge bereichert er das kulturelle Angebot in der Stadt.

Steffen Ehlert ... ist seit über 25 Jahren ehrenamtlich in der Stadt Eberswalde tätig. Er engagiert sich in unterschiedlichen Bereichen, Initiativen und Vereinen. Seit der Eröffnung der Notunterkunft in der Eisenbahnstraße 100 ist er viele Stunden täglich im Einsatz. Auch die Kultur liegt ihm am Herzen, zum Beispiel Jazz in e.

Elfriede Becker und Marina Krumnow ... engagieren sich seit 20 Jahren in der Selbsthilfegruppe

für Menschen mit Stomaträger und Darmkrebs. Sie haben immer ein offenes Ohr und einen guten Rat für die Betroffenen und ihre Familien. Sie organisieren Veranstaltungen und kümmern sich u.a. darum, dass jedes Mitglied jährlich einen persönlichen Geburtstagsgruß erhält. Damit fördern sie die Lebensqualität der betroffenen Menschen.

Margrit Trill ... wird für ihr ehrenamtliches Engagement in der Kirchengemeinde der freien methodistischen Kirche und in der Flüchtlingshilfe ausgezeichnet. Seit der Eröffnung der Notunterkunft in der Eisenbahnstraße 100 leitet sie die Küche ehrenamtlich. Und von Anfang an bezieht sie die Geflüchteten in den Küchenbetrieb mit ein.

Thomas Andrae ... wird für sein Engagement im Taucher Club Werbellin geehrt. Hier ist er vor allem für die 55 Mitglieder, davon etwa 15 Kinder und Jugendliche, verantwortlich. Besonders liegt ihm die Förderung von Kindern und Jugendlichen am Herzen. Ihm ist es wichtig, die Nachwuchsarbeit voranzutreiben und so das Fortbestehen des Vereins zu sichern.

Hannelore und Andreas Mroß ... sind seit über 25 Jahren Mitglied im Fotoklub des Eberswalder Kulturbundes e.V. und organisieren seit über 20 Jahren die Vorbereitung und Durchführung der alle zwei Jahre stattfindenden Fotoschau für die Landkreise Barnim und Märkisch-Oderland. Beide sind auch von Beginn an Mitglieder im Partnerschaftskreis Eberswalde Delmenhorst. Sie haben Verbindungen zu Fotofreunden aus der Eberswalder Partnerstadt und organisieren wechselseitige Ausstellungen.



Ladeinfrastruktur für Elektromobilität

„Eberswalde wird grün!“ Mit diesem Ausspruch ist nicht nur der beginnende Frühling in der Stadt gemeint, sondern ein weiterer Schritt zur Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes der Stadt Eberswalde. Baudezernentin Anne Fellner und Zoodirektor Dr. Bernd Hensch weihten am 6. April 2016 die neue Ladeinfrastruktur für Elektromobilität ein.

Zwei neue Stromtankstellen für Elektroautos und drei Ladestationen für E-Bikes gibt es nun in der Stadt. „Am Museum, dem Familiengarten und dem Zoo können Elektroradler ganz einfach ihren Akku aufladen“, so die Baudezernentin. Bis Ende des Jahres wird dieser Service kostenfrei sein. Dazu stehen am Museum und am Familiengarten E-Bike Ladeschränke mit je drei Schließfächern zur Verfügung. Am Zoo können Besucher ihre E-Bikes in den bereits vorhandenen Fahrradboxen aufladen, welche auch aufgrund der stetig

steigenden Nachfrage mit der entsprechenden Technik nachgerüstet wurden.

Der Eberswalder Zoo führt damit den gelebten Klimaschutz fort: „Vor acht Jahren haben wir bereits die ersten E-Fahrzeuge angeschafft. In unserer Zoschule informieren wir die Jüngsten, wie wichtig unsere Umwelt ist. Darüber reden wir nicht nur, das leben wir auch“, so Dr. Bernd Hensch.

Die zwei Pkw-Stromtankstellen ermöglichen ein so genanntes Schnellladen.

Innerhalb von ein bis zwei Stunden sind die Akkus aufgeladen. Aufgetankt wurde im Rahmen der Einweihung auch das neue E-Auto der Stadt. „Zum Fuhrpark der Stadtverwaltung gehören seit längerem Erdgas betriebene Fahrzeuge. Doch nach und nach wollen wir die Flotte auf Strom umstellen“, so Anne Fellner.

Die Stromtankstellen für Elektroautos befinden sich auf den öffentlichen Parkplätzen am Zoo und am Familiengarten.

Sie ermöglichen nicht nur ein „schnelles“ Stromtanken (22KW), sondern auch ein gleichzeitiges Auftanken von zwei Elektrofahrzeugen.

Und so funktioniert das Stromtanken: Um den Tankvorgang zu starten, werden das Fahrzeug und die Ladestation mit dem eigenen Kabel verbunden. Die Berechtigung zum Laden wird ganz unkompliziert und barrierefrei mit Hilfe des eigenen Telefons hergestellt. Nach Versenden einer SMS mit dem entsprechenden Code der Ladesäule, startet der Ladevorgang automatisch.

Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, einen Zugang mit einer entsprechenden Chip-Karte (RFID) zu erhalten. RFID-Karten sind gegen eine geringe Leihgebühr an den Kassen des Zoos, des Familiengartens sowie im Museum erhältlich.

„Mit der Bereitstellung der Infrastruktur für E-Fahrzeuge und mit dem E-Auto wollen wir als Verwaltung unserer



Baudezernentin Anne Fellner demonstriert wie die Stromtankstelle funktioniert.

Vorbildfunktion gerecht werden, die Bürger der Stadt zur Nachahmung motivieren und gleichzeitig für die Zukunft eine nachhaltigere Mobilität im Stadtgebiet gewährleisten“, informiert die Baudezernentin weiter. „Dazu trägt auch bei, dass ausschließlich grüner Strom aus den Ladesäulen fließt, denn nur dann macht Elektromobilität wirklich Sinn.“ Der Aufbau einer bedarfs-

gerechten, öffentlichen Ladeinfrastruktur für Elektromobilität in Eberswalde ist Teil des „Aktionsplans Elektromobilität“, welcher im Dezember 2015 zur Umsetzung beschlossen wurde. Der Aktionsplan bündelt Maßnahmen aus den fünf Handlungsfeldern Fuhrpark, Sharing von E-Fahrzeugen, Ladeinfrastruktur, Rechtliche/Politische Rahmenbedingungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Neue Spielgeräte im Stadtgebiet

Seit Ende März steht auf dem Spielplatz in der Neuen Straße in Eberswalde eine neue Spielkombination mit Matschanlage und Rutsche. Für 12.000 Euro wurde der Spielplatz im Ortsteil Nordend wieder in Stand gesetzt. Weitere fünf Spielplätze werden in den nächsten Wochen und Monaten im Stadtgebiet erneuert, wobei vor allem alte, nicht mehr funktionstüchtige Spielgeräte ausgetauscht werden.

Aktuell fanden die Erneuerungsarbeiten im Park am Weidendamm statt. Zunächst wurde die aus dem Jahr 2000 stammende Turmkombination abgerissen. Die alte Anlage wurde in den vergangenen Jahren immer wieder ausgebessert. Aufgrund der starken Abnutzung musste sie nun ersetzt werden. Für 30.000 Euro wird die neue Turmkombination aus Robinienholz aufgebaut, wobei die alte Rutsche wieder verwendet wird. Wie auch die

alte Kombination ist das neue Spielgerät für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Die neue Turmkombination musste nach dem Aufbau noch 14 Tage aufgrund der Betonabbindung der Gründung noch gesperrt bleiben.

Anschließend wird das Karussell Am Kanal im Leibnizviertel erneuert, danach die Turmkombination mit Rutsche in der Straße Zum Grenzfließ im Brandenburgischen Viertel. Etwas später erhält der Barnim-park im Brandenburgischen Viertel eine neue Drehscheibe. In Tornow erhält der Spielplatz eine neue Schaukel und auch eine neue Spielkombination wird ausgeschrieben.

Die Stadt Eberswalde unterhält insgesamt 38 öffentliche Spielplätze, die regelmäßig inspiziert werden, zusätzlich findet einmal im Jahr eine externe Hauptuntersuchung statt. Im Rahmen dieser Kontrollen wird ermittelt, wo der größte Bedarf an Erneuerungen besteht. In diesem Jahr stehen insgesamt 80.000 Euro für die Erneuerung von Spielgeräten zur Verfügung.



Sechs Spielplätze werden in diesem Jahr in Eberswalde erneuert; hier im Bild der Spielplatz im Park am Weidendamm.

Erneuerung von Sportstätten startet

Die Stadt Eberswalde hat mit den Erneuerungs- und Reparaturarbeiten an den Sportanlagen begonnen. Auf dem Arbeitsplan stehen das Westendstadion und das Fritz-Lesch-Stadion.

Seit dem 4. April 2016 wurde der alte und desolate Kunstrasen im Westendstadion entfernt und durch eine Neuanlage ersetzt. Dabei handelt es sich um eine Anlage mit einer Kunstrasenfüllung aus Quarzsand und stabilen elastischen Kunststoffen, wodurch der Pflegeaufwand reduziert wird. Die Kosten hierfür betragen etwa 240.000 Euro, die ausführende Firma ist Polytan. Im Fritz-Lesch-Stadion beginnen am 23. April 2016

die Rekonstruktionsarbeiten an den äußeren Rundlaufbahnen. Sowohl an den Rundlaufbahnen als auch an der Werferwiese gibt es starke Wurzelschäden von Linden und Pappeln. Die Rodungsarbeiten an der Werferwiese sind bereits erfolgt. Für die gesamten Arbeiten wurde die Firma Tharo gebunden, mit einem Kostenvolumen von etwa 105.000 Euro. Weiterhin ist die Ausschreibung für den neuen Kunstrasen auf der Trainingsfläche im Fritz-Lesch-Stadion in Arbeit. Für die Planungsleistung sind Kosten von rund 60.000 Euro eingeplant, der Bau des neuen Kunstrasenplatzes soll im kommenden Jahr beginnen.

Baugrundstücke in Eberswalde

Die Stadt Eberswalde verfügt über eine Vielzahl von Baugrundstücken in verschiedenen Lagen und Preisklassen. Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Eberswalde unter www.eberswalde.de/Aktuelles/Immobilien sowie in den Aushängen im Rathaus. Telefonische Auskünfte erteilt das Liegenschaftsamt, Frau Seelig 03334/64232 oder Frau Schablow 03334/64238.

Tierparkleitertreffen in Eberswalde



Die Leiter aus 16 Tierparks trafen sich im März im Eberswalder Zoo zum Erfahrungsaustausch.

Die Leiter und Direktoren aus 16 Tierparks in Brandenburg haben sich am 17. März 2016 im Eberswalder Zoo getroffen. Im Fokus standen die Themen Unfallschutz, Arbeitsschutzorganisation und Tierernährung sowie der Informations- und Erfahrungsaustausch.

„Diese Treffen finden zweimal im Jahr und immer in einem anderen Tierpark statt. Direkt nach der politischen Wende hatten der Tierparkdirektor aus Cottbus und ich die Interessensgemeinschaft Brandenburger Tiergärten gegründet, um gemeinsam über typische Belange und Probleme von Tierparken zu beraten. Seitdem treffen wir uns“, so Dr. Bernd Hensch, der Direktor des Eberswalder Zoos. An dem Treffen in Eberswalde haben das erste Mal zwei

Vertreter aus dem Wildpark Johannismühle teilgenommen. Die Leiterin des Tierparks Herzberg/Elster, Diana Enigk, kam mit einem Pferdetransporter vorgefahren. Sie hatte ein junges Lama-Männchen mit dabei, das sie den Tierpflegern vom Eberswalder



Name für kleinen Lama-Hengst gesucht.

Zoo übergab. „Über diesen Zuwachs freuen wir uns sehr. Unsere Lama-Herde besteht nur aus Weibchen, der Hengst war vor einer ganzen Weile im hohen Alter gestorben und bisher hatten wir noch kein passendes Tier gefunden“, so Dr. Bernd Hensch. Der kleine Lama-Hengst, der im September des vergangenen Jahres zur Welt gekommen ist, wird langsam an sein neues Zuhause und an seine neue Herde gewöhnt. „Und wir suchen noch einen Namen für das Tier“, so der Zoodirektor. Namensvorschläge nehmen die Zooschule (Telefon 03334/22809, Email zooschule1@eberswalde.de) oder die Zooverwaltung (Telefon 03334/22733, Email zoo@eberswalde.de) gern entgegen.

1.200 Euro für die Eberswalder Jugendfeuerwehr

Über 1.200 Euro können sich die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Eberswalde freuen. BB-Radio hatte im Vorfeld aufgerufen, am Montag ab 6 Uhr in der Früh eine Brandenburg-Flagge in der Größe XXL auf den Marktplatz zu legen.

Ganze 200 Quadratmeter sollten in rot und weiß auf den Eberswalder Platz verteilt werden. Am Ende waren vor Ablauf der Zeit ganze 510 Quadratmeter zusammen gekommen. Rote und weiße Laken, Servietten, Jacken, T-Shirts, Decken wurden von den Eberswaldern zusammengetragen. Auch 25 Kinder der Kita Haus der kleinen Forscher waren vorbei gekommen, um Stoffe auf den Marktplatz zu legen und so die Jugendarbeit zu unterstützen. Für die Flagge in XXL gab es 500 Euro vom Radiosender für die Eberswalder Jugendwehr.

Hinzu gab es je 100 Euro für weitere Quadratmeter Stoff und für Votings via Internet. Die Summe von 700 Euro rundete Andreas Barsch von der Sparkasse Barnim noch einmal um 500 Euro auf. Nun stehen den Jugendlichen 1.200 Euro zur Verfügung. Stadtjugendwartin Annegret Grundmann versprach, dass das Geld unter anderem ins Jugendlager der beiden Jugendwehren Eberswalde und Finow fließt.

In der Jugendwehr können Kinder ab dem achten Lebensjahr Mitglied werden. Ganz am Anfang ihrer Ausbildung erlernen sie spielerisch den Feuerwehrnotruf, Gerätekenntnisse und vieles mehr. Derzeit sind 52 Kinder und Jugendliche in den Jugendwehren Eberswalde und Finow aktiv. Sie treffen sich immer samstags ab 9 Uhr in den Gerätehäusern.



Bücher per Mausclick ausleihen

Die Eberswalder Stadtbibliothek ist im März in die Zukunft gestartet. Neben dem herkömmlichen Medienbestand im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio gibt es nun auch eine virtuelle Bibliothek. Eberswalde und fünf weitere Bibliotheken im Landkreis haben gemeinsam ein Onleihe-Portal gestartet.

„Ich freue mich, dass wir im Barnim diesen Schritt gemeinsam gehen. Und ich bin mir sicher, dass die virtuelle Bibliothek nicht nur ein Zusatzangebot, sondern ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft ist“, so Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski. Bibliotheksleiterin Sabine Bolte ist

zuversichtlich, dass durch das neue Portal auch neue Zielgruppen erschlossen werden. „Senioren können so zum Beispiel in größerer Schrift lesen, für Jugendliche sind die neuen Medien sowieso klasse und für Pendler könnte das Onleihe-Portal interessant sein, weil sie dann nicht mehr Mengen von Büchern transportieren müssen“, so Sabine Bolte.

Seit 2012 gab es die Idee, das Onleihe-Portal zu installieren. „Bei der Kreisarbeitsgemeinschaft der Bibliotheken stieß ich damals auf interessierte Mitstreiter und gemeinsam haben wir die Konzeption und Ausführung gestemmt. Intensiv beraten wurden wir während

des gesamten Prozesses von der Landesfachstelle für Bibliotheken in Potsdam“, so die Bibliotheksleiterin.

Seit März gibt es das Onleihe-Portal Barnim, zu dem neben Eberswalde auch Wandlitz, Joachimsthal, Biesenthal, Bernau und Panketal gehören. Wer diese Möglichkeit nutzen möchte, muss im Internet die eigene Bibliothek aufsuchen oder einer Suchmaschine der Wahl die Begriffe Onleihe Barnim eingeben. Im Portal selbst funktioniert dann alles wie beim Interneteinkauf. Die gewünschten Buch-, Zeitungs- oder Hörspieltitel werden raus gesucht und in eine Art Warenkorb gelegt. „Ist der Titel gerade

nicht verfügbar, kann man eine Voranmeldung abgeben. Ein Vorteil für die Nutzer ist, man kann nicht mehr vergessen, die Bücher zurück zu geben. Ist die Zeit abgelaufen, dann kann das Buch oder die Zeitung via Tablet oder Notebook nicht mehr genutzt werden“, so Sabine Bolte. Für die Ausleihe muss man lediglich als Nutzer in einer der sechs Partnerbibliotheken registriert sein. Auf dem Bibliotheksausweis befinden sich alle notwendigen Daten für die Anmeldung.

Zum Bestand der „Barnim Onleihe“ gehören im Bereich e-Books aktuell 500 Kinderbücher, 400 Jugendbücher, 460 Fachbücher und 1.000 Romane.

Diese Medien können insgesamt 21 Tage lang ausgeliehen werden. Im Bereich e-Audio stehen momentan 280 Hörbücher für Erwachsene, 80 Kinderhörbücher und 70 Jugendhörbücher zur Verfügung, die jeweils für 14 Tage entliehen werden können. Auch e-Paper und e-Musik gehören zum Angebot, das jährlich wachsen wird.

Um den Nutzern die neue Technik entsprechend vorzustellen, gibt es am 21. April 2016 um 16 und um 17 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Stadtbibliothek. Mitarbeiter der Stadtbibliothek werden die Funktionsweise erklären und Fragen zum Thema beantworten.

Gutes tun an einem Tag – Am 30.04.2016 ist Freiwilligentag

Was ist der Freiwilligentag?

Der Eberswalder Freiwilligentag ist ein Mitmachangebot für alle, die etwas bewegen und Neues erfahren wollen. Sie können aus 35 Mitmach-Angeboten von Vereinen, Initiativen und Bildungseinrichtungen eine Aktivität auswählen – und durch Ihr eigenes Tun vor Ort etwas Gutes bewirken. Machen Sie mit!

Wer kann mitmachen?

Sie können als Einzelperson teilnehmen, als Freundeskreis, Familie, Schulklasse, Sportgruppe oder Firmenteam. Es gibt Angebote, die für **Familien mit Kindern geeignet** * sind oder für **Menschen mit eingeschränkter Mobilität** **

Wo finden die Aktivitäten statt?

Die Mitmach-Angebote sind über das ganze Stadtgebiet verteilt. Manche Aktivitäten finden direkt in den Räumen der Vereine oder sozialen Einrichtungen statt, andere in freier Natur. Den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung.

Wie viel Zeit muss ich einplanen?

Die meisten Aktivitäten beginnen zwischen 9 und 10 Uhr. Die Arbeitszeit beträgt zwischen zwei und sechs Stunden. Für Erfrischungen und einen kleinen Imbiss wird gesorgt. Am Abend gibt es eine Dankeschön-Feier für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Wie melde ich mich an?

Die Anmeldung erfolgt zentral über die Freiwilligenagentur Eberswalde. Dort gibt es auch weitere Informationen zu den einzelnen Mitmach-Angeboten. Telefon: 03334/2594959, Email: schmidt@buergerstiftung-barnim-uckermark.de.

Nach getaner Arbeit: Dankeschön-Party

Von 18-21 Uhr bedanken wir uns bei allen Freiwilligen mit einem Fest im Paul-Wunderlich-Haus. Die Eintrittskarte hierfür erhalten Sie in Ihrem Mitmachprojekt.

Informationen & Anmeldung:

Bürgerstiftung Barnim Uckermark
Freiwilligenagentur
Eisenbahnstraße 3
16225 Eberswalde

Ansprechpartnerin:

Katja Schmidt
Tel.: 03334/2594959
Email: schmidt@buergerstiftung-barnim-uckermark.de
Web:
www.freiwillich-in-eberswalde.de

Handwerkliches

- 1. Platz zum Träumen:** Gestaltung von Rückzugs- und Ruheraum für die Kinder – Kita „Kinderparadies“, **8-14 Uhr**
- 2. Aufgeputzt:** Putz- und Ausbesserungsarbeiten an der Fassade des Tausch-, Leih- und Schenkkladens zur Vorbereitung eines Neuanstrichs – Tauschring Eberswalde, Initiative ZwischenRaum E69, **11-16 Uhr**
- 3. Anziehend:** Lernen Sie die Kleiderkammer kennen und geben deren Treppenhaus einen neuen Anstrich – Kleiderkammer des Evangelischen Kirchenkreises Barnim, **9-16 Uhr**
- 4. Nach dem Fasching ist vor dem Fasching:** Reparieren und sortieren Sie Kulissen oder Grundieren Sie Aufsteller – Eberswalder Forstfasching e.V., * **10-16 Uhr**
- 5. Anschieben statt Abschieben:** Reparieren Sie Fahrräder, die Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden sollen – Don Pedalo Fahrradambulanz, Barnimer Grüne, **9-13 Uhr**
- 6. Ein trocknes Plätzchen:** Helfen Sie bei den Arbeiten an der neuen Überdachung eines Sitzplatzes für und mit Menschen mit Behinderung – Ambulant betreute WG der Lebenshilfe Barnim e.V., **10-15 Uhr**
- 7. Klotzen und Kleckern:** Anlegen eines Wasserspielplatz – Kita der Freien Montessorischule Barnim e.V., * **10-16 Uhr**
- 8. Schön Abhängen:** Bau von Bänken und Beeten für „Chill-Ecke“ für und mit Jugendlichen – Heimverbund der Volkssolidarität Barnim e.V., **9-12 Uhr**
- 9. Höhere Bildung:** Helfen Sie beim Aufstellen von Holzelementen und dem Bau einer Kletterwand auf dem Schulhof – Freie Gesamtschule Finow, **9-12 Uhr**
- 10. Farbe wirkt:** Gestaltung von Begegnungsräumen durch einen neuen Farbanstrich – Eltern-Kind-Zentrum Stadtmitte, ** **10-14 Uhr**

Kunst und Kreatives

- 11. Momente des Tages:** Fotos des Freiwilligentags, Fotoschau für den Abschlussabend gestalten – Freiwilligenagentur Eberswalde *, ** **10-17 Uhr**
- 12. Vom Wort zur Tat:** Gestalten Sie unter fachl. Anleitung Kunstobjekte aus alten Buchseiten, Upcycling – Stadtbibliothek Eberswalde, Lilith Adler *, ** **10-13 Uhr**
- 13. Zaungäste:** Gestalten sie Holzfiguren, die die Zaunpfähle der Kita

„Arche Noah“ besiedeln – Evangelische Kirchengemeinde Finow, Kita „Arche Noah“ mit Eltern-Kind-Zentrum im BBV *, ** **10-13 Uhr**

- 14. Musik grenzenlos:** Musikworkshop für 7- bis 12-jährige Kinder mit und ohne Migrationshintergrund – Kontakt Eberswalde e.V., * **14-16 Uhr**
- 15. Bunter Kanal:** Unterstützen Sie den „SPEICHER – Das Sozialkaufhaus“ bei Kreativ- und Spielangeboten für Kinder auf dem Hafenfest am Finowkanal – Regionaler Förderverein Barnim Uckermark e.V., *, ** **9:30-16 Uhr**

Organisatorisches

- 16. Tischlein Deck Dich:** Dekorieren des Saals, Empfang der Gäste für die Dankeschönparty im Paul-Wunderlich-Haus – Bürgerstiftung Barnim Uckermark, Freiwilligenagentur Eberswalde *, ** **16-19:30 Uhr**
- 17. Brotlose Kunst?:** Hilfe bei Vorbereitungen für eine Veranstaltung, Backen des ersten Brotes der Saison im hauseigenen Lehmbackofen – Kunstverein „Die Mühle“ e.V., *, **10-14 Uhr**
- 18. Tanz mit Besen:** Unterstützen Sie uns bei guter Musik bei den Aufräumarbeiten nach der Party – Bürgerstiftung Barnim Uckermark, ca. **20:30-21:30 Uhr**
- 19. Wasserader:** Übernehmen Sie Aufgaben auf dem Hafenfest am Finowkanal und lernen dadurch Initiativen und Vereine wie den Solarbootverein, den Anglerverband oder den Modellsportverein kennen – Kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG) Region Finowkanal *, ** **9-16 Uhr**

Generationen gemeinsam

- 20. Fingerfertig:** Lernen Sie internat. Fingerfood kennen und bereiten dieses zum Buffet am Abend zu – SofA-Projekt Palanca e.V. *, ** **13-17 Uhr**
- 21. Gewusst wo:** Begleiten Sie eine Stadtführung für Flüchtlinge – Runder Tisch „Willkommen in Eberswalde“, * **10-12 Uhr**
- 22. Gegen das Vergessen:** Stolpersteine auf Hochglanz bringen und mehr über ehem. jüd. Bewohner der Stadt erfahren – Bürgerstiftung Barnim Uckermark *, ** **10-11:30 Uhr**
- 23. Kochen über'n Tellerrand:** Kochen u. verkosten Sie gemeinsam mit Geflüchteten je ein Gericht aus deren und Ihrem Heimatland – Akademie 2. Lebenshälfte *, ** **10-13 Uhr**

- 24. Einladend:** Bereiten Sie ein buntes Buffet für und mit Nachbarn vor – Jugendhilfeeinrichtung Nordlicht *, ** **10-14 Uhr**
- 25. Ohrenschmaus:** Kommen Sie mit Ihrem Instrument o. Ihrer Stimme und erfreuen Sie Senior/innen mit Ihrer Musik – Altenpflegeheim „Freudenquell“ *, ** **9:30-11 Uhr**

Grünes

- 26. Im grünen Bereich:** Pflegen und gestalten Sie Beete, Spielplatz und Rasen – Jugendhilfeeinrichtung Nordlicht *, ** **10-14 Uhr**
- 27. Sonnige Aussicht:** Bauen o. bepflanzen Sie mit Kindern Hochbeete auf der Terrasse des Bürgerbildungszentrums – Akademie 2. Lebenshälfte, Eltern-Kind-Zentrum Stadtmitte *, ** **10-13 Uhr**
- 28. Zusammenwachsen:** Starten Sie mit den Nutzern des Gemeinschaftsgartens im Brandenburgischen Viertel in die Gartensaison legen einen Kompostplatz oder Ihr eigenes neues Beet an – ALNUS e.V., * **10-14 Uhr**
- 29. Gartenschönheitspflege:** Starten Sie mit Experten in die neue Gartensaison – Initiative „Neuer Blumenplatz“, Garten- und Landschaftsarchitekturbüro Timm, * **10-14 Uhr**
- 30. Denk mal:** Bereinigen, pflegen und bepflanzen Sie die Umgebung des „Heldenhains“ – Heimatverein Eberswalde e.V., * **10-13 Uhr**
- 31. Alle Vögel sind schon da:** Verhelfen Sie Beeten u. Stauden am Sängerdenkmal und auf dem Artenschutzfriedhof zum Frühlingserwachen – ZOO Eberswalde, * **10-12 Uhr**
- 32. Im Freien** – Gestalten Sie den Spielbereich im Garten – Kita „Kinderland“ der AWO, * **10-13 Uhr**

Zusätzliche Projekte

(Achtung nicht im Flyer)

- 33. Zauber der Natur:** Bauen Sie einen Schaukasten o. Schilder zum Thema Natur, helfen Sie bei Frühjahrsarbeiten im Garten – Kita „An der Zaubernuss“, *, ** **10-14 Uhr**
- 34. Zirkus Hand in Hand:** Fertigen Sie zusammen mit Flüchtlingskindern HulaHupp-Reifen oder Pois – Freiwilligenagentur Eberswalde, Zirkusprojekt der Stadt Eberswalde, * **10-14 Uhr**
- 35. Hoch hinaus:** Pflege der Grünanlagen rund um den Finower Wasserturm – Förderverein Finower Wasserturm und sein Umfeld e.V., * **10-13 Uhr**



8. Freiwilligentag

In Eberswalde

30. April 2016

www.freiwillich-in-eberswalde.de



2. Familienwoche in Eberswalde

Vom 17. bis zum 22. Mai 2016 ist in Eberswalde Familienzeit. Dann lädt das Lokale Bündnis für Familie zur 2. Eberswalder Familienwoche ein.

„Nach einer tollen Premiere im vergangenen Jahr stand schnell fest, die Familienwoche soll eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Stadt werden. Und da der 15. Mai 2016 der Internationale Tag der Familie ist, haben sich die Partner des Lokalen Bündnisses für Familie Eberswalde darauf verständigt, die

Familienwoche um diesen Tag herum stattfinden zu lassen“, so Barbara Bunge, die Sozialreferentin der Stadt.

Die Themenwoche bietet eine Fülle an Veranstaltungen für die ganze Familie. Der Auftakt findet am Dienstag, 17. Mai 2016, um 16.30 Uhr statt. Auf dem Kirchengang wird die Familienwoche offiziell durch Bürgermeister Friedhelm Boginski eröffnet. Die Gäste können sich hier auf Trompetenklänge vom Kirchturm freuen.

Pickepacke voll sind die nächsten Tage. Am Mittwoch, 18. Mai 2016, präsentiert das jüdische Puppentheater „Bubales“ ein humorvolles und musikalisches Stück rund um die jüdischen Speiseregeln. Weiterhin gibt es Clownerie im Park, ein Sportfest in Westend, einen Graffiti-Workshop und Kunstkurse. Der Donnerstag startet mit einem Fachvortrag zur gesunden Ernährung im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio. Hier findet nachmittags auch ein Frühlingsfest

auf der Terrasse statt. Gefeierte wird im Brandenburgischen Viertel im Rahmen des Festes der Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Für Theaterfreunde empfehlen sich am Donnerstag die Aufführungen des Improvisationstheater Theater Direkt.

Am Freitag stehen die Bedürfnisse der älteren Familienangehörigen im Fokus. Im Familiengarten finden das WHG-Fest und der Eberswalder Seniorentag statt. Nachmittags lädt der

Ortsteil Spechthausen zum Ortsteilfest ein. Guten Morgen Eberswalde ist aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken und gehört zur Familienwoche dazu. Zu den Highlights zählen ein Familienfest am Samstag, 21. Mai 2016, und der Abschluss mit ökumenischen Gottesdienst und Familienbrunch am Sonntag. Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen der 2. Eberswalder Familienwoche gibt es im Internet unter www.eberswalde.de.

Ökumenischer Arbeitskreis

Bürgermeister Friedhelm Boginski nahm an der jüngsten Sitzung des Ökumenischen Arbeitskreises teil. Der Bürgermeister und die Vertreter der verschiedenen Kirchengemeinden hatten auf ihrer traditionellen Zusammenkunft viele Themen zu besprechen. In erster Linie dankte der Bürgermeister den Kirchen für ihre Unterstützung in der Flüchtlingsarbeit. „Ihre Hilfe ist sehr sehr wichtig. Bitte lassen Sie in Ihrem Engagement nicht nach und leiten Sie das Lob der Stadt an alle Gemeindeglieder weiter.“

Neben diesem Thema wurde auch über bevorstehende Höhepunkte gesprochen. Unter anderem wurde die Vorbereitung des ökumenischen

Gottesdienstes auf dem Stadtfest FinE thematisiert sowie gemeinsame Aktivitäten zum Reformationsjubiläum 2017.

Der Ökumenische Arbeitskreis wurde vor über 50 Jahren auf Initiative des damaligen Superintendenten Erich Schuppan gegründet.

Zum ökumenischen Arbeitskreis gehören die Römisch Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, die Evangelische Stadtkirchengemeinde Eberswalde, die Evangelische Kirchengemeinde Finow, die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Eberswalde, die Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Eberswalde und die Gemeinschaft der Siebentags-Adventisten Eberswalde.

Impressum

Stadt Eberswalde

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt

Herausgeber:
Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, Email: pressestelle@eberswalde.de

Verantwortlich: Nancy Kersten

Redaktion: Nancy Kersten

Auflage: 24.000, ISSN 1436-3143

Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.

Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur GmbH, Marcus Blanke, Alt-Moabit 62, 10555 Berlin, Telefon: 030/97101212, Fax: 030/97101227, Email: blanke@agreement-berlin.de

Es besteht die Möglichkeit, über die agreement werbeagentur GmbH, das Amtsblatt zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 26 Euro inkl. MwSt., Einzel Exemplare können gegen Einsendung von frankierten Rückumschlägen A4 (1,45 Euro Porto pro Ausgabe) bezogen werden. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich.

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde, agreement werbeagentur GmbH

Vertrieb: Märkisches Medienhaus

EBERSWALDER FAMILIENWOCHEN

Schirmherrschaft: Bürgermeister Friedhelm Boginski

vom 17.05.2016 bis 22.05.2016

Vielfältige Veranstaltungen in der Stadt

Kreativität, Spaß, Sport, Musik, Kunst und Abenteuer

Das komplette Programm finden Sie auf www.eberswalde.de!

Mit freundlicher Unterstützung von: Stadt Eberswalde, Medienpartner: DERBLITZ, ODF, Märkische Oderzeitung, Organisiert von: LOKALE BÜNDNISSE FÜR FAMILIE

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion DIE LINKE

Fraktionsvorsitzender:

Wolfgang Sachse

Fraktionsbüro:Heegermühler Straße 15,
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Wolfgang Sachse

Sprechz.: Fr 10-12 Uhr

und 14-16 Uhr

nach Vereinbarung

Telefon: 03334/236987**Fax:** 03334/22026**Email:** fraktion-eberswalde@
dielinke-barnim.dewww.dielinke-barnim.de

DIE SPD-Fraktion

Fraktionsvorsitzender:

Hardy Lux

Fraktionsbüro:Karl-Marx-Platz 4,
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Johannes Kraushaar

Sprechz.: Mo-Mi 9-17 Uhr,
sowie nach telefon.

Vereinbarung

Telefon: 03334/22246**Email:** stadtfraktion@
spd-eberswalde.dewww.spd-eberswalde.dewww.spd-finow.de

CDU-Fraktion

Fraktionsvorsitzender:

Uwe Grohs

Fraktionsbüro:Steinstraße 14,
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Manuela Herfurth

Sprechz.: Mo 14-17 Uhr,

Di 8-10 Uhr,

Do 8-11 Uhr,

nach Vereinbarung

Telefon: 03334/818606**Email:** info@

cdu-eberswalde.de

www.cdu-eberswalde.de

Bürgerfraktion

Eberswalde**Fraktionsvorsitzender:**

Götz Herrmann

Fraktionsbüro:Eisenbahnstraße 51
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Conrad Morgenroth

Sprechz.: Mo 15-18 Uhr,

Mi 9-12 Uhr,

Do 9-12 Uhr,

nach Vereinbarung

Telefon: 03334/835072**Fax:** 03334/366152**Funk:** 0172/7825933**Email:** info@buenger-fuer-
eberswalde.de
info@buengerfraktion-
barnim.dewww.buengerfraktion-barnim.de

Fraktion DIE LINKE

Liebe Eberswalder BürgerInnen, die Fraktion Die Linke hat sich neben den obligatorischen Themen der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung in den vergangenen Wochen vor allem mit zwei Themen intensiv auseinandergesetzt.

Zum Thema Finowkanal begrüßten wir, nachdem im Februar der Bürgermeister dazu bei uns war, die Dezernentin des Dezernats I, Frau Petra Stibane. Dabei lag der Schwerpunkt der Informationen und der anschließenden Diskussion auf Herangehensweise und Bewertungsmöglichkeiten der den Stadtverordneten obliegenden Entscheidung, wie und ob der Finowkanal in Zukunft erhalten werden kann.

Zum Thema der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 101 „Änderung Fachmarktzentrum“ der Gemeinde Schorfheide war der Altstadtbummel Verein, vertreten durch Frau Grimm und

Herrn Kräft, zu Besuch. Hier lagen die Schwerpunkte der Diskussion auf den Positionen der Eberswalder Einzelhändler, Fragen der Stadtentwicklung und allgemeinen Problemen, mit denen der Einzelhandel in Eberswalde sich konfrontiert sieht.

Zusammen mit dem Stadt- und Kreisverband wirkt die Fraktion darüber hinaus auch an der Durchführung und Planung verschiedener Informations- und Diskussionsveranstaltungen mit. Die erste wird am 13. Mai 2016 im Café im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio stattfinden und sich dem aktuellen Stand der Übernahme Finowkanal widmen. Als Gast ist der Vorsitzende der Landtagsfraktion, Ralf Christoffers, eingeladen. Wir freuen uns auf den Besuch zahlreicher interessierter Bürger und eine angeregte Diskussion.

Jürgen Wolff, stellvertretender Fraktionsvorsitzender

DIE SPD - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, ich hoffe, Sie hatten ein gesegnetes und freudiges Osterfest im Kreise Ihrer Freunde und Familie.

In unseren zurückliegenden Sitzungen haben wir uns erneut mit dem Finowkanal beschäftigt. Am 29. Februar 2016 konnten wir in der ersten öffentlichen Gesprächsrunde zu den Chancen und Risiken bei der Übernahme des Finowkanals dank Ihrer regen Teilnahme noch einmal ungefiltert Ihre Bedenken und Standpunkte aufnehmen. Nach diesen Eindrücken und nach ausgiebiger Diskussion sind wir auf unserer Fraktionssitzung zu

der Überzeugung gelangt, dass 100.000 Euro für ein externes Gutachten notwendig sind. Nur so können die juristischen und betriebswirtschaftlichen Folgen einer eventuellen Übernahme des Finowkanals abgeschätzt werden.

In den kommenden Sitzungen werden wir uns verstärkt mit den Themen Bildung und Asyl auseinandersetzen. So freuen wir uns unter anderem auf Frau Hilbig, die uns die Waldorfinitiative in Eberswalde vorstellen wird.

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender

CDU - Fraktion

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, die CDU-Stadtfraktion konnte in ihrer Sitzung Anfang April den Bürgermeister der Stadt Eberswalde, Herrn Boginski, als Gast begrüßen. Der Bürgermeister informierte die Fraktionsmitglieder und Sachkundigen Einwohner der Fraktion über die aktuellen Themen in der Stadtpolitik und stellte sich unseren Fragen und Anregungen. Insbesondere ging es dabei auch um die weitere Entwicklung des Finowkanals.

Die CDU-Stadtfraktion hatte gemeinsam mit dem Stadtverband die Mitglieder und auch zahlreiche Gäste zu einem Gespräch am 5. April 2016 zu dem Thema: „Wie geht es weiter mit dem Finowkanal?“ ins Haus am Finowkanal eingeladen. Als Gäste konnten wir auch unseren Bundestagsabgeordneten Herrn Koeppen MdB, unseren Vize-Landrat Herrn Bockhardt und unseren Bürgermeister Herrn Boginski begrüßen. Die Fraktionsmitglieder, Mitglieder des Stadtverbandes und Gäste hatten so die Gelegenheit, Informationen aus Sicht des Bundes, des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde zu erhalten und

darüber zu diskutieren. Die Ergebnisse werden für die weiteren Diskussionen und Entscheidungen der Fraktion in den Ausschüssen und in der Stadtverordnetenversammlung berücksichtigt.

Im Anschluss an diese Gespräche führten wir gemeinsam mit dem Stadtverband eine öffentliche Mitgliederversammlung durch, um die weitere Entwicklung des Finowkanals, der jetzt noch eine Binnenwasserstraße des Bundes darstellt, auch mit den Bürgerinnen und Bürgern bzw. unseren Mitgliedern und Gästen gemeinsam zu diskutieren.

Die CDU-Stadtfraktion ist sich über die Bedeutung der ältesten künstlichen und noch in Betrieb befindlichen Wasserstraße in Deutschland bewusst. Der Finowkanal ist für die weitere Entwicklung des Tourismus über die Rad- und Wanderwege bzw. für den Erhalt des Wassertourismus in unserer Region von großer Bedeutung.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Bürgerfraktion Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, in diesem Monat werden die Stadtverordneten darüber entscheiden, ob die Satzung der Stadt Eberswalde über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum Eberswalde“ aufgehoben werden soll.

Inhaltlich besteht darüber sicher kein Zweifel, da die damals geplanten Maßnahmen im Sanierungsgebiet mittlerweile beendet sind. Das bedeutet aber auch, dass die sehr gute Arbeit des Sanierungsbeirates ihr gesetzliches Ende findet. Die Mitglieder des Beirates haben in den vergangenen Jahren mit ihrem Fachwissen und Engagement dazu beigetragen, dass viele

Sanierungsprojekte im Detail noch verbessert werden konnten und somit aktiv zur Verschönerung des Stadtzentrums beitragen. Daher wäre der Verlust solch eines ehrenamtlichen Know How sehr tragisch. Wir möchten daher anregen, den Beirat beizubehalten, ihn umzubenennen und als Tätigkeitsfeld das gesamte Stadtgebiet festzulegen. So könnten die Mitglieder des Beirates weiter für die Stadtverordneten und die Verwaltung Anregungen zur baulichen Stadtentwicklung geben.

Götz Herrmann, Fraktionsvorsitzender



FDP - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, die beabsichtigte Erweiterung des Fachmarktcenters in Finowfurt wurde wieder in unserer Fraktion thematisiert. Nach intensiver Diskussion und umfassender Analyse der Auswirkungen der von der Gemeinde Schorfheide geplanten erheblichen Erweiterung des Fachmarktcenters kommt die FDP-Fraktion zu dem Ergebnis, dass die langfristigen negativen Auswirkungen dieser Erweiterungen eventuelle positive Effekte bei weitem übersteigen: Insbesondere die Kaufkraftverlagerung zu weniger, nur mit Fahrzeugen erreichbaren Großmärkten würden die Zentrumsentwicklung in Finow und Eberswalde aber auch

im Ortsteil Finowfurt dauerhaft beeinträchtigen. Diese Beeinträchtigung kann insbesondere unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung nicht hingenommen werden! Statt auf große Einkaufsmärkte auf der ‚grünen Wiese‘ zu setzen ist die differenzierte (barrierefreie!) Entwicklung der Ortskerne zu forcieren. Und in diesem Zusammenhang ist es sicher nützlich daran zu denken, dass die Gemeinde Schorfheide nicht nur den Ortsteil Finowfurt vor den Toren der Stadt Eberswalde hat.

Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender

FDP-Fraktion

Fraktionsvorsitzender:
Götz Trieloff
Fraktionsbüro:
Paul-Radack Straße 1
16225 Eberswalde
Ansprechpartner:
Götz Trieloff
Sprechzeiten:
nach Vereinbarung
Fax: 03334/29411
Funk: 01520/8957217
Email: Goetz.Trieloff@FDP-Eberswalde.de
www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

B 167 neu – Realität widerlegt Notwendigkeit
Der Entwurf des neuen Bundesverkehrswegeplanes (BVWP) liegt vor. Bereits seit den 1990er Jahren wird der Neubau der B 167 diskutiert. Es ist nicht nachvollziehbar, welche Kriterien jetzt für die Einordnung dieses Projektes in den sogenannten „Vordringlichen Bedarf“ sprechen.
Die NaturFreunde des Landes Brandenburg legten 2007 im Rahmen des Raumordnungsverfahrens „Ortsumgehungen von Eberswalde bis Bad Freienwalde im Zuge der B 167 und B 158“ eine ausführliche Stellungnahme vor. Darin wird aufgrund des starken Eingriffs in wertvolle Landschafts- und Erholungsräume, der erheblichen Verlängerung der Fahrstrecke und des geringen Kosten-Nutzen-Verhältnisses begründet, dass bei diesem Vorhaben nur die Nullvariante akzeptabel ist. Die Stellungnahme ist nach wie vor aktuell.

Diverse Verkehrszählungen belegen, dass sich die Verkehrsverhältnisse auf der B 167 im Raum Eberswalde in den letzten zehn bis fünfzehn Jahren wenig geändert haben. Fuhren z. B. im Jahr 2000 zwischen Eberswalde und Hohenfinow am Tag 6.152 PKW, so waren es 2010 gerade 423 Autos mehr und sogar 102 LKW weniger. Das macht deutlich, dass die dem Bundesverkehrswegeplan zugrunde liegenden Prognosen zur Entwicklung des (Schwerlast-)Verkehrs wohl kaum eintreten werden. Wir werden auf den Entwurf des BVWP reagieren, auf die Diskrepanzen zwischen Planungen und Realität hinweisen und die Träger des Verfahrens auffordern, endlich der Position der NaturFreunde zu folgen.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Fraktionsvorsitzender:
Karen Oehler
Fraktionsbüro:
Friedrich-Ebert-Str. 2,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner:
Thorsten Kleinteich
Sprechz.: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
Email: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen, liebe Eberswalder, den Ende März ausgezeichneten Heldinnen und Helden im Eberswalder Ehrenamt 2015 gilt unser herzlicher Glückwunsch. Stellvertretend und generationsübergreifend genannt seien Margrit Trill und Erik Pfaff, rastlos in der ehrenamtlich Eberswalder Flüchtlingshilfe tätig, sowie Franziska Blankenburg als stets innovatives und kreatives Mitglied im ausgezeichneten Team der Zainhammer Kunstmühle. Ebenso sei der Brandenburger „Fahrradpapst“ und Verdiente soziale Unternehmer Rainer Kattaneck gewürdigt. Von vielen auch geschätzt, bewundert und verehrt als das strategische und taktische Hirn der jährlich stattfindenden Eberswalder Tigerradtour.
Einen städtischen Nachtragshaushalt in Höhe von 100.000 Euro zur Finanzierung externer Beratungsleistungen für die Prüfung betriebswirtschaftlicher und arbeitsrechtlicher Varianten der

beabsichtigten Übernahme und Betreibung des Finowkanal durch die Anrainergemeinden in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft haben wir niederschriftsrelevant abgelehnt. Unsere Begründung kann in der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 22. März 2016 nachgelesen werden. Erfreut nahmen wir zur Kenntnis, dass die Verwaltungsspitze im Eberswalder Rathaus unserer Anregung folgte und bereits im 1. Halbjahr 2016 mit den jährlichen Einwohnerversammlungen in den drei dörflichen Ortsteilen Sommerfelde, Spechthausen und Tornow sowie in den Stadtteilen Westend/Kupferhammer beginnt. Die Einwohnerversammlungen in den anderen Orts- und Stadtteilen sollen laut Aussage des Bürgermeisters nach der kommunalen Sommerpause vorrangig im September stattfinden.

Carsten Zinn, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitzender:
Carsten Zinn
vorläufige Fraktionsadresse:
Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde
Ansprechpartner:
Carsten Zinn
Sprechz.: nach Vereinbarung
Telefon: 03334/354268
Funk: 0170/2029881
Email: kommunal@gmx.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

Ortsteil Sommerfelde – Werner Jorde
Gemeindehaus Alte Schule,
An der Rüster 2
Jeden 1. Montag,
16-17 Uhr,
Telefon: 03334/212719
(außerhalb der Sprechzeiten unter Telefon: 03334/24697)

Ortsteil Spechthausen – Matthias Stiebe
Gemeindezentrum,
Spechthausen 39
Jeden 1. Montag,
18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884

Ortsteil Tornow – Michael Mussonng
Gemeindehaus,
Dorfstraße 25
Jeden 1. Montag,
18-19 Uhr,
Telefon: 0157/52098204

Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Mai 2016

- Stadtverordnetenversammlung: **28. April, 26. Mai, 18.00 Uhr**
- Hauptausschuss: **21. April, 19. Mai, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration: **3. Mai, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt: **10. Mai, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport: **11. Mai, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: **12. Mai, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Energiewirtschaft: **17. Mai, 18.15 Uhr**
- Rechnungsprüfungsausschuss: -

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter der Rubrik „Stadtpolitik“.

Für die Stadtverordnetenversammlung und den Hauptausschuss werden sie außerdem im „Der Blitz“ veröffentlicht.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.

Gelungener Frühjahrsputz



60 Kubikmeter biologisch abbaubare Abfälle, 14 Kubikmeter Restabfälle, vier Kubikmeter Schrott, acht Autoreifen und sieben ausgediente Elektrogeräte sind die Ausbeute der diesjährigen Frühjahrsputzaktion. Am vergangenen Samstag, am 19. März 2016, hatten die Stadt Eberswalde, der Alnus e.V. und die Wohnungsunternehmen der Stadt zur gemeinsamen Putzaktion Sauberswalde aufgerufen. Die Schwerpunktaktion fand dieses Mal im Ortsteil Nordend statt. Punkt 9 Uhr wurden auf dem Parkplatz ehemalige Kaufhalle in der Neuen Straße/Ecke Poratzstraße Harken, Besen und Mülltüten an alle Putzwilligen verteilt. „Bevor wir loslegen, will ich mich bei allen Unterstützern bedanken. Die Aktion

heute soll andere motivieren, denn eine saubere Stadt ist eine attraktive Stadt“, so Friedhelm Boginski, Bürgermeister der Stadt. Die Kita Kinderparadies in Nordend tat genau das und schloss sich dem Frühjahrsputz an. Zu stimmungsvoller Musik schwangen Erzieherinnen, Eltern und Kinder die Harken und Besen und putzten vor der Kita und auf dem Spielplatz. In Nordend wurde nicht nur zwischen den Wohnblöcken und auf Gehwegen geputzt. Auch das angrenzende Waldgebiet und der Weg entlang des Oder-Havel-Kanals wurden von Müll befreit. Durch die Schwärze wateten die studentischen Helfer des Alnus e.V. In wasserdichter Kleidung und mit Handgreifern ausgerüstet

zogen sie Flaschen, Dosen und jede Menge Plastik aus dem Wasser. „Nicht zu fassen, was die Leute alles wegwerfen“, so Stefan Israel. Nur ein paar Meter weiter fegten die Helfer der katholischen Kirche und kümmerten sich um das Grün am Straßenrand. An zahlreichen Stellen in der Stadt wurde mitgemacht. Die dörflichen Ortsteile waren ebenso dabei wie die Stadtteilvereine Westend und Finow, die Kirchen und Initiativen. „Vielen Dank noch mal an alle. Die vielen Helfer haben eine sehr große Menge Müll zusammengetragen. Der Winter ist nun ausgefegt und wir freuen uns auf ein sauberes Eberswalde“, so Katrin Heidenfelder, die Leiterin des Bauhofes Eberswalde.

Auszeichnung für Felix Rödl

Mit dem „DFB-Ehrenamtspreis“ und der einjährigen Mitgliedschaft im „Club der 100“

wurde Felix Rödl am 24. März 2016 für sein Engagement beim FSV Lok Eberswalde

e.V. ausgezeichnet. Seit 14 Jahren ist er Mitglied im Fußballverein und übernimmt seit 2010 selbst Verantwortung im Vereinsvorstand. Seit 2013 betreut er die E-Junioren, die im vergangenen Jahr den Landesmeistertitel holten. Weiterhin ist er Mitinitiator des Integrationsteams des Fußballvereins, das mittlerweile auch am Spielbetrieb teilnimmt. Die Ehrung nahm Wilfried Riemer vom Fußballkreis Oberhavel/Barnim vor. Zu den Gratulanten gehörte auch Bürgermeister Friedhelm Boginski, der seinen Rathauskollegen Felix Rödl für das gezeigte ehrenamtliche Engagement herzlich dankte.



Wilfried Riemer und Friedhelm Boginski beglückwünschen Felix Rödl (Mitte) zu seiner Auszeichnung.

Auf der Suche nach dem ehemaligen Aussichtsturm in Eberswalde

Am Sonntag, dem 24. April 2016, lädt die Tourist-Information interessierte Gäste zur nächsten thematischen Stadtführung mit Klaus-Ulrich Grußendorf ein. Der Rundgang führt von dem Baudenkmal Adler-Apotheke über den Marktplatz, vorbei an den wunderschön sanierten Gründerzeitvillen südlich der Altstadt bis zum Barnimplateau, das über die imposante Schillertreppe zu erreichen ist. Auf einem Waldweg geht es weiter bis zum ehemaligen Standort des Kaiser-Wilhelm-Turmes in den Brunnenbergen. Fast 50 Jahre prägte der markante Aussichtsturm das Stadtbild von Eberswalde. 1945 wurde der Turm von deutschen Soldaten gesprengt. Eine Nachbildung des Aussichtsturmes zeigt das Museum Eberswalde in seiner Ausstellung. Startpunkt der thematischen Stadtführung am 24. April 2016 ist um 14 Uhr an der Tourist-Information in der

Steinstraße 3 in Eberswalde. Die Gebühr pro Person beträgt 4 Euro. Weitere Informationen unter Telefon 03334/64520.



Blickauf den Aussichtsturm, Sammlung Museum Eberswalde

Nr. 22

jazz in eberswalde blues

Ein Festival aktueller Musik
4. bis 7. Mai 2016
Paul Wunderlich-Haus Eberswalde

Mittwoch, 4. Mai 2016, 20:00 Uhr
Aki Takase NEW BLUES (J / USA / D)

Himmelfahrt
Donnerstag, 5. Mai 2016, 20:00 Uhr
Ogoya Nengo & The Dodo Women's Group (KEN)
Pats Marie (CH)

Freitag, 6. Mai 2016, 20:00 Uhr
Tobias Hoffmann Trio (D / NL)
Dirk Berger GARAGENJAZZ (D)

Sonnabend, 7. Mai 2016, 10:30 Uhr
Guten Morgen Eberswalde CDLX
Raphael Wessnig & The Soul Gift Band (AUT / ITA)

Sonnabend, 7. Mai 2016, 20:00 Uhr
Absolutely Sweet Marie (D)
Andromeda Mega Express Orchestra (D / AUT / FRA / CAN / CZE)

Mehr Informationen:
Tickets etc.
www.mescal.de
www.facebook.com/jazzineberswalde

Veranstalter:
Begrüßungszentrum
Wege zur Gewaltfreiheit e.V.

Unsere Hauptpartner:

- Barnim
- Stadt Eberswalde
- Hauptpartner Sparkasse Barnim
- Medienpartner Märkische Zeitung
- kulturradio radio plus
- WZ

Anzeige

RAUM FÜR IDEEN.

Wenn es darum geht, gute Werbung für Sie zu machen, werden wir erfinderisch.

Spielerisch einfache Lösungen, schnelle Umsetzung, kurze Wege.

agreement macht das Amtsblatt Eberswalde und noch viel mehr.

www.agreement-berlin.de

t: +49 30 97 10 12-12

ideen@agreement-berlin.de



Anzeige

Die „Kleinste“ waren die „Größte“...

... beim Wettkampf des Jugendrotkreuzes des DRK Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim am 9. April in Gramzow in der Uckermark!!! Zu unseren „Kleinen“, die unseren DRK Ortsverband Eberswalde vertraten, gehörten Leni Wolkenstein, Terry Thom sowie Jannick und Johannes Wiese.

Alle vier traten in der Altersklasse 1 an und überraschten nicht nur die eigenen Betreuer, sondern auch die Vertreter des DRK Kreisverband mit der punktbesten Leistung.

Was war nun durch die „Kleinen“ zu bewältigen? Eins vorweg – Erste Hilfe allein macht keinen kompetenten Jugendrotkreuzler mehr aus. Er sollte

sich auch in der Geschichte des DRK auskennen und gesunde Ernährung beherrschen, sollte malen können und vor allem soll ihn immer, bei allem was er tut, Spaß und Freude begleiten.

Unsere Mannschaft stellte an insgesamt sechs Stationen ihr Können, Wissen und ihre Kreativität unter Beweis. Im Bereich der Ersten Hilfe waren verschiedene „Krankheitsbilder“ zu erkennen und zu „behandeln“, das heißt, es sollten die ersten Maßnahmen eingeleitet werden. Die Kids schlugen sich hier wacker, sprachen und fassten eine bewusstlose Person an, führten die Atemkontrolle durch, setzten einen Notruf ab und legten

die Person in die stabile Seitenlage. Auch Schürfwunden nach einem Unfall mit einem Skateboard, ein geschlossener Bruch des Armes und ein Asthmaanfall schockten unsere Jugendrotkreuzler nicht. In allen Fällen erkannten sie das Verletzungsbild und leiteten die erforderlichen Maßnahmen schnell und zielführend ein. Nach den Verletzungen waren ihre Kreativität auf der einen und ihre Kenntnisse zu den Baderegeln auf der anderen Seite gefragt. Nach dem Prinzip der „Montagsmaler“ musste einer malen und die anderen die Baderegeln erraten. Da unsere Vier gute Schwimmer und angehende Juniorretter sind, war die Bewältigung dieser Aufgabe nicht allzu schwierig. Im Anschluss waren dann Kenntnisse zu einer gesunden Ernährung gefragt. Kräuter mussten namentlich bestimmt, Obst und Gemüse am Geschmack erkannt und den Zuckergehalt von ausgewählten Lebensmitteln zugeordnet werden.

Zuletzt wurden ihre Kenntnisse bezüglich des Deutschen Roten Kreuz und dessen Geschichte getestet. Auch hier konnten alle die Schiedsrichter überzeugen, zum Teil in Erstaunen versetzen und hohe Punktzahlen erreichen.



Am Ende des Tages, am Ende des Wettkampfes gingen Leni, Johannes, Terry und Jannick mit der besten Punktzahl nach Hause. Eine Urkunde und ein breites Grinsen über die Gesichter unserer erfolgreichen Vier krönten den Tag und den Weg nach Hause.

An dieser Stelle möchten sich unsere Kids bei jenen bedanken, die sie so gut vorbereitet haben. Hier sollen Sophie-Charlotte Prasse und Christian Mann genannt sein. Darüber hinaus bedanken sich unsere Vier bei den Angehörigen des DRK Ortsverbandes Eberswalde, die sie zum Wettkampf begleiteten und zum Beispiel als Mimen zur Verfügung standen.

Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute und wir sind stolz auf Euch!

Axel Hoffman

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

**Sie brauchen uns?
Wir sind für Sie da!**

Häusliche Krankenpflege	Kleiderstube für jedermann
Ambulante	Jugendarbeit
Verhinderungspflege	Wasserwacht
Betreuung von Demenzzkranken	Erste Hilfe Ausbildung
Hausnotruf	Katastrophenschutz
Begegnungsstätten	Suchdienste
Seniorengymnastik	Blutspende
Service Wohnen	Nähcafé
Ortsverband	

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.
 Bereichsgeschäftsstelle
 Rathauspassage Eberswalde
 Breite Straße 40
 Tel. 03334 381989

DRK Betreuungszentrum
 Potsdamer Allee 44, 16227 Eberswalde
 Tel. 03334 381989

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH

betreuen – vermieten – bauen – verwalten
www.whg-ebw.de

Einladung zum WHG-Tag
 20.05.2016 10-13 Uhr
 Familiengarten Eberswalde

WHG
 EBERSWALDE

hier wohn' ich gern...

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
 Dorfstraße 9
 16227 Eberswalde

E-Mail: info@whg-ebw.de
 Web: www.whg-ebw.de

Tel.: 0 33 34 - 30 20
 Fax: 0 33 34 - 33 157

WHG
 EBERSWALDE

CLUB-CARD

hier wohn' ich gern...
 2016

CLUB-CARD-PARTNER:

Gültig von 01/2016 - 12/2016

3%	Schlüsselkassen Barmm * Schicklerstr. 1, 16225 Eberswalde TPS Umröße * Eisenbahnstr. 76, 16225 Eberswalde Forst-Apothek * Friedrich-Ebert-Str. 27a, 16225 Eberswalde (nur für nicht verschreibungspflichtige Artikel)
5%	Juwelier Elling * Steinstr. 14, 16225 Eberswalde Autohaus Schley GmbH * Bergerstr. 104, 16225 Eberswalde (5% auf Werkstattdienstleistungen, bis 20% auf Neuwagen) OPTIC ORTEL Hörsysteme * Alterholler Str. 80, 16227 Eberswalde (5% auf Hörgeräteversorgungen, 15% auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen, ausgenommen Sonder- bzw. Aktionsangebote) Berger Optik * Schicklerstr. 12, 16225 Eberswalde (auf Hörgeräteversorgung) Autohaus Kneack * Frowlut, Magdale 5, 16244 Schorheide (5% auf Werkstattdienstleistungen, 10% auf Neuwagenkauf) OBI GmbH & Co. Deutschland KG * Filiale Frowlut, An der B 167, 16244 Frowlut
6%	„Küchenidee“ Eberling und Teichmann * Breite Str. 25, 16225 Eberswalde (auf den Hauspreis) Raum-Art Horstmann * Friedrich-Ebert-Str. 2, 16225 Eberswalde
10%	INNOVA Bestkauf * Kreuzstr. 25, 16225 Eberswalde (außer mit * gekennzeichnete Waren sowie Reisen, PC und Telekommunikation) Berger Optik * Schicklerstr. 12, 16225 Eberswalde (ausgenommen Aktions- bzw. Angebotsware) Papierlager Bürotechnik * Filiale Eisenbahnstr. 23 und Friedrich-Ebert-Str. 27a, 16225 Eberswalde
15%	INJOY International Sports- & Wellnessclubs * Schicklerstr. 23, 16225 Eberswalde (bei Buchung eines neuen Abo's - Neuansteiger ein Gratismonat bei Abschluss eines neuen Mietvertrages) Fitness-Company * Eberswalder Str. 131, 16227 Eberswalde (bei Buchung eines neuen Abo's - Neuansteiger + ein Gratismonat bei Abschluss eines Abo's)
20%	OPTIC ORTEL Hörsysteme * An der Friedenbrücke 23, 16225 Eberswalde (auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen, ausgenommen Sonder- und Aktionsangebote) Augenoptik Fischer * Dorfstr. 2, 16227 Eberswalde (auf alle Brillenfassungen) Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark Eberswalde * H.-u. H.-Coppi-Str. 1a, 16227 Eberswalde (alle sportlichen Aktivitäten wie Bowling, Tischtennis, Squash, Badminton und Kegeln / Montag bis Sonntag bis 16 Uhr)

WHG-HAVARIE-NUMMER

 **03334 25 270**

Mo-Fr ab 15 Uhr

an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

Ihr heißer Draht zur Wohnung bei der WHG

 **03334 30 20**

 **info@whg-ebw.de**

Unsere Wohnungsangebote für Sie

**Am Krankenhaus 10, 16225 Eberswalde
Wohnungsnummer: 0025.0051**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 2
Wohnfläche: 46,21 m²
Lage: 5. Etage rechts
Baujahr: 1971
Heizungsart: Gas-Zentralheizung

Vermietung ab: sofort

Preise

Netto-Kaltmiete: 265,00 €
Betriebskostenvorausz.: 65,00 €
Heizkostenvorausz.: 65,00 €

Gesamtmiete: 385,00 €

Mietkaution: 795,00 €

Ausstattung

- Abstellraum außerhalb der Wohnung
- Bad mit Fenster, Badewanne
- Kabelanschluss
- Küche mit Fenster
- Telefonanbieter frei wählbar
- Trockenboden
- ruhige Wohnlage
- Nahverkehrsanbindung fußläufig
- Waldrandlage



Ansprechpartner

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Breite Straße 58
16225 Eberswalde
Mandy Gerner
Tel.: 03334 30 22 57
Fax: 03334 30 22 62
gerner@whg-ebw.de



Verbrauchsenergieausweis Baujahr: 1971
Energieeffizienzklasse: D
Erstellungsdatum: 07.04.2008

**Choriner Straße 12, 16227 Eberswalde
Wohnungsnummer: 0711.0003**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 3
Wohnfläche: 60,87 m²
Lage: 2. Etage links
Baujahr: 1978
Heizungsart: Fernwärme

Vermietung ab: sofort

Preise

Netto-Kaltmiete: 340,00 €
Betriebskostenvorausz.: 75,00 €
Heizkostenvorausz.: 75,00 €

Gesamtmiete: 490,00 €

Mietkaution: 1.020,00 €

Ausstattung

- Tageslichtbad mit Badewanne
- großer Balkon
- Küche mit Fenster
- neue moderne Zimmertüren
- hochwertiger PVC-Belag in Laminat-Optik
- komplett saniert
- moderne, schall- und wärmeisolierte Fenster



Ansprechpartner

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Dorfstraße 9
16227 Eberswalde
Sebastian Mertinkat
Tel.: 03334 30 21 77
Fax: 03334 30 22 78
mertinkat@whg-ebw.de



Verbrauchsenergieausweis Baujahr: 1978
Energieeffizienzklasse: B
Erstellungsdatum: 09.04.2008

**Eisenbahnstraße 23, 16225 Eberswalde
Wohnungsnummer: 1243.0006**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 3
Wohnfläche: 73,66 m²
Lage: 3. Etage rechts
Baujahr: 1959
Heizungsart: Gas-Etagenheizung

Vermietung ab: sofort

Preise

Netto-Kaltmiete: 420,00 €
Betriebskostenvorausz.: 75,00 €

Gesamtmiete: 495,00 €

Mietkaution: 1.260,00 €

Ausstattung

- Bad mit Fenster und Badewanne
- Balkon
- Kabelanschluss
- Küche mit Fenster
- Spülmaschinenanschluss
- Telefonanbieter frei wählbar
- Waschmaschinenanschluss
- zentrale Lage zur Nähe des Bahnhofes und zum Marktplatz



Ansprechpartner

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Breite Straße 58
16225 Eberswalde
Mandy Gerner
Tel.: 03334 30 22 57
Fax: 03334 30 22 62
gerner@whg-ebw.de



Bedarfsenergieausweis Baujahr: 1959
Energieeffizienzklasse: B
Erstellungsdatum: 15.03.2012

**Ringstraße 107, 16227 Eberswalde
Wohnungsnummer: 0790.0015**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 4
Wohnfläche: 71,84 m²
Lage: 3. Etage links
Baujahr: 1970
Heizungsart: Fernwärme

Vermietung ab: sofort

Preise

Netto-Kaltmiete: 425,00 €
Betriebskostenvorausz.: 120,00 €
Heizkostenvorausz.: 80,00 €

Gesamtmiete: 625,00 €

Mietkaution: 1.275,00 €

Ausstattung

- Tageslichtbad mit modernen Wand- und Bodenfliesen
- Küche mit Fliesenspiegel
- ruhiges Wohnumfeld
- im Stadtteil Finow, hohe Familienfreundlichkeit
- in der Umgebung finden Sie Spielplätze, Grünanlagen, Kita, Grundschule und Gymnasium



Ansprechpartner

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Dorfstraße 9
16227 Eberswalde
Kathleen Lorenz
Tel.: 03334 30 22 47
Fax: 03334 30 22 78
lorenz@whg-ebw.de



Verbrauchsenergieausweis Baujahr: 1970
Energieeffizienzklasse: C
Erstellungsdatum: 05.04.2008

Einladung zum Hoffest

Die Volkssolidarität Barnim in Eberswalde lädt am Samstag, dem 23. April 2016, zum 4. Hoffest ein. In der Zeit von 12 bis 16 Uhr feiert die Institution auf dem Hof in der Mauerstraße 17 ihr 71-jähriges Bestehen. Die Volkssolidarität freut sich auf zahlreiche interessierte Gäste und verspricht ein Hoffest

voller Kultur. Kindertanzgruppen, das Jugendmobil, eine Bücherbörse und vieles mehr wird es zu erleben geben. Seit zwölf Jahren befindet sich die Volkssolidarität am Richterplatz. Hier sind die Sozialstation, die Tagespflege Sonnenblume und das betreute Wohnen beherbergt.

db
BESTATTUNGSHAUS
— DEUFRAINS —
FAMILIENUNTERNEHMEN

*Individuelle, einfühlsame
Beratung & Begleitung*

☎ 03334 - 22 641
Eberswalde - Ratzeburgstraße 12

☎ 033361- 64 123
Joachimsthal - Schönebecker Straße 29

Tag & Nacht dienstbereit
www.deufrains.de

**Informationen
und Anzeigen**

agreement Werbeagentur GmbH
Marcus Blanke
blanke@agreement-berlin.de
Tel. 030 97101212
www.agreement-berlin.de

**Wir haben für jede
Situation das
Richtige für Sie**

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

**Kundendienstbüro
Manuela Knoll**
Versicherungsfachfrau
Tel. 03334 235967
Fax 03334 526067
manuela.knoll@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Manuela.Knoll
Eisenbahnstr. 32
16225 Eberswalde

Vertrauensleute
Werner Skiebe
Tel. 03334 282661
Mobil 0172 3143049
werner.skiebe@HUKvm.de
Freudenberger Str. 3
16225 Eberswalde

Norbert Daß
Tel. 03334 2994867
norbert.dass@HUKvm.de
Kleine Hufen 18, 16225 Eberswalde

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

**Unsere neue
Wohnung ist so
groß, dass ich
mir einen echten
Elefanten
zulegen könnte!**



Informationen zu unseren Wohnungen unter:
www.wbg-eberswalde-finow.de
Tel.: 03334 30 40

WBG
WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
EBERSWALDE-FINOW ..


Tradition verpflichtet, seit 1959

DREI SCHILDE

- Maurer- & Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung
- Stuckarbeiten
- Parkett

☎ 03334-20 990
Gebäudeservice GmbH & Co. KG, Freienwalder Straße 68,
16225 Eberswalde, info@drei-schilde-bau.de

www.drei-schilde-bau.de

 **Arbeiterwohlfahrt**
Stadtverband Eberswalde, Haus- und Grundstücksverwaltungs GmbH
Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

Unverbindliche Wohnungsangebote

2-Zimmer-Wohnung Straße Etage Wohnfläche Kaltmiete zzgl. Betriebskosten Kautions bezugsfertig Wärmeversorgung Energieausweis Baujahr Ausstattung	Potsdamer Allee 32, 16227 Eberswalde 3. OG/links 47,53 m ² 243,02 € (zzgl. EBK 10,23 € = 253,25 €) 118,83 € 729,06 € 01.04.2016 Fernwärme Verbrauchskennwert 66 kWh/(m ² •a) 1983 EBK, gemalert, Balkon, Aufzug	3-Zimmer-Wohnung Straße Etage Wohnfläche Kaltmiete zzgl. Betriebskosten Kautions bezugsfertig Wärmeversorgung Energieausweis Baujahr Ausstattung	Frankfurter Allee 41, 16227 Eberswalde 4. OG/rechts 59,17 m ² 266,27 € (zzgl. EBK 20,07 € = 286,34 €) 147,93 € 798,81 € 01.04.2016 Fernwärme Verbrauchskennwert 87 kWh/(m ² •a) 1982 EBK, gemalert, Balkon, Aufzug
--	---	--	--

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.
Unsere Ansprechpartner: Herr Schmidt, Frau Schleinitz, Frau Heise, Frau Bülow
Unsere Sprechzeiten: Di 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr, Do 9.00-12.00 Uhr

Unsere Kontaktdaten:
Telefon 03334/37604-17
wohnungsverwaltung@awo-ebw.de
www.awo-eberswalde.de



Lächeln ist einfach.



Wenn einem der
Finanzpartner spontan
mit einem Kredit helfen
kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Barnim**

sparkasse-barnim.de

Voraussichtlicher nächster Erscheinungstermin: **18. Mai 2016**